

## Cindy Sweeting geht ...2

Nach nur drei Jahren ist schon wieder Schluss für Sweeting. Den **Templeton Growth** übernimmt Norman Boersma

## Konsumboom .....4

Mit dem **Lyxor ETF MSCI World Consumer Staples** profitieren sie vom weltweiten Konsumboom

## Japan und die drei D... 11

**Hisae Toews**, Japan-Expertin bei **Fidelity**: „Japan steht unter dem Druck der drei D“

### Inhalt

<b>Thema der Woche</b> Cindy Sweeting nimmt den Hut	<b>2</b>
<b>Anlagetipp der Woche</b> Threadneedle European Smaller Companies	
<b>Analystenmeinung</b> Schulden im Anlegerfokus	<b>3</b>
<b>ETF der Woche</b> Lyxor ETF MSCI World Consumer Staples	<b>4</b>
<b>ETF-Sektion</b> Hitliste der ETFs	<b>6-7</b>
<b>Währungen &amp; Indizes</b> Die wichtigsten Kennzahlen der vergangenen Woche + Impressum	<b>8-10</b>
<b>Interview der Woche</b> „Japan steht unter dem Druck der drei D“, Hisae Toews, Fidelity	<b>11</b>
<b>Fondsneuheiten</b> Silk Road Frontiers	<b>13</b>
<b>Neue Fonds im Test</b> db x-trackers MSCI Indonesia <b>Im Rückblick</b> Oppenheim Strategiekonzept III	<b>14</b>
<b>Fonds-Meisterschaft</b> ICM Schäfer AG	<b>15</b>
<b>Musterdepots</b> Offensiv, ausgewogen, defensiv	<b>16</b>
<b>Alternative Investments</b> Threadneedle Absolute Emerging Market Macro Fund	<b>17</b>
<b>Hitlisten – Fonds in Zahlen</b>	<b>18</b>

## Quo Vadis DAX?

In dieser Ausgabe lesen Sie, warum der Threadneedle European Smaller Companies ein Kauf ist (S. 3) und wie die Aussichten für Japan sind (S. 11)

Nun kommen allerorten wieder Menschen mit der Glaskugel aus ihrem Versteck und versuchen, die Börsenentwicklung für 2011 vorherzusagen. Eigentlich merkwürdig, denn die Prognosen taugen genauso viel wie im Kaffeesatz lesen. So erwartete etwa



Foto: Julian Mezger

die Deutsche Bank vor einem Jahr einen DAX-Stand von etwa 5800 Punkten für das Jahresende 2010 – knapp daneben. Die Bandbreite von 30 befragten Banken lag zwischen 5800 und 7500 Punkten. Der Durchschnitt aller Vorhersagen lag bei rund 6400 Punkten. Die rechneten also Experten mit den üblichen sechs bis sieben Prozent Zuwachs bei Aktien. So wie es langfristig der Fall ist. Man braucht also kein Prophet zu sein, um zu wissen, welchen Stand des deutschen Leitindex die Banken nun zum Jahresende 2011 vorhersagen. Meine Prognose: Im Schnitt werden die Schätz-

zungen wohl bei rund 7500 Punkten liegen. Unter der Voraussetzung, dass der Index auch am Jahresende bei rund 7000 Punkten notiert. Was lernen wir daraus? Traue keiner Prognose. Die aktuelle Euphorie könnte schnell ins Gegenteil umschlagen. Etwa wenn enttäuschende

Unternehmenszahlen des ersten Quartals auf den Tisch kommen. Mich würde es daher nicht wundern, wenn der DAX Ende 2011 nicht höher als heute steht. Machen Sie sich ihre eigenen Gedanken. Blicken sie weiter in die Zukunft. Wo wird zukünftig das Wachstum sein, welche Regionen habe den Börsenaufschwung nicht mitgemacht? Also etwa Russland – wegen der Fussball-WM oder Vietnam, Afrika oder der Nahe Osten. Alles derzeit nicht gerade beliebte Regionen.

**Ein erholsames Wochenende wünscht**  
Jörn Kränicke, Chefredakteur

### Top & Flop: Aktienfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
Trana Triple Alpha	9,2	-12,4
ComStage ETF CAC40 Leverage	8,9	-8,8
EMIF Spain Index Plus DIV	8,3	-14,9
EMIF Spain Index Plus KAP	8,3	-13,4
1A aggressive return	7,3	-35,8
SLI Indian Equities A thes.	-9,4	11,9
GS India Equity Portfolio Base	-8,8	20,6
Jupiter India Select L \$	-8,0	20,8
Invesco India Equity Fund A	-7,6	28,6
Morgan St. Indian Equity A \$	-7,4	25,9

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

### Top & Flop: Rentenfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
Active DSC Return A	14,6	-1,4
CS Bond Fund (Lux) Brazil B	5,0	26,2
Multi Structure Concentio	4,7	-6,7
ComStage Bund-Fut. Dbl Short	3,6	11,5
Man AHL Trend (EUR) A	3,6	9,7
Schoellerbank USD Renten A	-4,5	12,5
Schoellerbank USD Renten T	-4,5	15,4
CS ETF iBoxx USD Govt 7-10 B	-4,1	17,5
ComStage CoBa Bund-Fut. Lev.	-3,6	-10,5
Sarasin BondSar USD	-3,6	13,1

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER



## Entdecken Sie die Wachstumstrends in Asien

klicken Sie hier



## Apropos ...

... eigentlich muss Mukesh Ambani nicht auf jede Rupie achten. Er gehört immerhin zu den reichsten Menschen der Welt und hat gerade im Mumbai sein neues 173 Meter hohes und 37000 Quadratmeter Wohnfläche umfassendes Haus eingeweiht. Doch an der Ausstattung hapert es noch. So fehlt noch das Geschür: Seine Frau Nita ist ganz scharf auf das Porzellan der japanischen Firma Noritake. Doch in Indien ist ihr das mit Gold und Platin verzierte Geschür zu teuer. Daher will sie nun die 25 000 Teile in Sri Lanka kaufen. Dort sind die Sachen etwa 70 bis 80 Prozent günstiger als in Indien. Da würde gar der alte Grieche Xenophon bläss. Sagte doch der Dichter: „Durch das Schaffen des Manns kommt in der Regel Geld ins Haus, durch das Wirtschaften der Frau aber geht das meiste drauf.“

## Geschlossene Immofonds

### Aktuelle Börsenkurse ...

... und der Sicherheitsabschlag zum inneren Wert		
Immobilienfonds	Börsenkurs	Abschlag
AXA Immoselect	37,80 €	-33,0%
CS Euroreal	49,25 €	-19,1%
DEGI Europa	34,50 €	-28,8%
DEGI International	23,80 €	-48,1%
KanAm grundinvest	40,05 €	-27,3%
KanAm US-Grundinvest Fonds	29,25 €	-13,8%
Morgan St. P2 Value	18,60 €	-32,8%
SEB immolinvest	42,50 €	-23,6%
UBS 3 Kontinente	7,26 €	-29,9%
TMW Immobilien Weltfonds	32,50 €	-35,8%

Stand: 10.12.2010; Quelle: Reuters/Fondsbörse Deutschland

Die Umsätze mit Offenen Immobilienfonds an der Börse Hamburg sind im Monat November zurückgegangen. Wer seine Anteile an Offenen Immobilienfonds unbedingt verkaufen wollte, hat das schon getan. Daher könnte es sein, dass die Abschläge langsam zurückgehen werden.



Die **Euro-FONDSNOTE** ist die Fondsbewertung des Finanzen Verlags, die in Kooperation mit dem Münchner Analysehaus FondsConsult jeden Monat neu berechnet wird. Sie berücksichtigt das Abschneiden der Fonds in den vergangenen vier Jahren, das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist, sowie dessen Aussichten, die Leistungen in der Zukunft zu wiederholen. Die Noten reichen von 1 (ausgezeichnet) bis 5 (ungenügend). Mehr Infos: [www.fondsnote.de](http://www.fondsnote.de)

# Die Euro-FondsNote

Die Leistungsschau der FondsNote bringt es an den Tag: Bei der erfolgsverwöhnten DWS läuft es nicht mehr rund. Auch der Top 50 Asien rutscht auf Note 3 ab

Viel Bewegung gab es auch bei den FondsNoten im Dezember. 252 Veränderungen gab es. Dabei hielten sich diesmal Auf- und Absteiger die Waage. Bei den Aufsteigern von Note 2 auf Note 1 finden sich vor allem alte Bekannte wieder, die schon seit Jahren immer mit guten Noten glänzen. Wie etwa den BGF European Growth A2 € oder Echiquier Major, Robeco High Yield Bds. EUR D oder auch der Threadneedle European HY Bond. Der von Roman Gaiser gemangte Theadneedle-Fonds macht uns ja auch schon seit Jahren im Musterdepot viel Freude.

Besonders positiv aufgefallen ist zuletzt der Craton Capital Precious Metal A. Noch im Frühjahr wurde er mit Note 5 bewertet. Inzwischen hat sich der in Südafrika ansässige Manager Markus Bachmann schon auf Note 2 hoch gearbeitet. Ein solch rasanter Aufstieg ist äußerst selten zu beobachten. Für seine jüngst so überzeugenden Leistungen wurde er Anfang Dezember in London ausgezeichnet. Bachmann wurde zum „Manager of the Year“ bei den diesjährigen „Outstanding Achievements Awards“ des „Mining Journals“ gekürt.

Nach Klaus Kaldemorgen scheint nun das nächste Aushängeschild der DWS zu schwächeln. Thomas Gerhardt, Chef der Schwellenländerabteilung bei der Deutschen-Bank-Tochter, ist mit dem DWS Top 50 Asien auf FondsNote 3 abgerutscht. Ungewohntes Terrain für den erfolgsverwöhnten Gerhardt.

Bislang war der Fonds immer eine gute Wahl und ein Dauerabonnent für Topnoten. Noch im Frühjahr konnte sich der über zwei Milliarden schwere Fonds mit Note 1 schmücken. Nun hält fast nur noch Thomas Schüssler mit dem DWS Global Value und Top Dividende die DWS-Fahne hoch. Beide Fonds werden mit FondsNote 2 bewertet. jk «

### €uro-FondsNoten

Aufsteiger	
BGF European Growth A2 €	1
Echiquier Major	1
Akrobat Europa	1
Vontobel US Value Equity B-USD	1
M&G Japan Smaller Companies A	1
JPM Eastern Europe Eq.A dist EUR	1
Threadneedle European HY Bond	1
Absteiger	
Baring Europe Select (EUR)	2
BGF Continental European Flexible A2 €	2
AMUNDI Latin America Equities-AC	2
Multi Invest Spezial OP	2
DWS Top 50 Asien	3
Deka BasisIndustrie CF	3
DWS Global Small/Mid Cap	3
Erstmals bewertet	
Berenberg II East European Equities B	1
HSBC GIF Brazil Bond AC	1
Allianz RCM New Stars Europe A €	2
Henderson Pan Europ. Alpha Plus A2	2
LBBW Global Warming	2

Stand: 01.12.2010

## Cindy Sweeting geht

Nach nur drei Jahren ist für **Cindy Sweeting** schon wieder Schluss beim **Templeton Growth**. Sie gibt das Management an **Norman Boersma** ab

Auch **Cindy Sweeting** hat es in den vergangenen drei Jahren nicht geschafft, den **Templeton Growth Fonds** aus seinem Dornröschenschlaf zu wecken. Der Fonds blieb auch unter ihrer Ägide weiter ein Underperformer. Wie übrigens schon seit rund acht Jahren. Trotzdem wird Sweeting nun befördert und wechselt von den Bahamas nach Fort Lauderdale. Dort wird sie für Templeton zukünftig über die Strategische Ausrichtung der globalen Fonds entscheiden. **Norman Boersma** hat nun die schwierige Aufgabe sich am rund 18 Milliarden Euro schweren Fonds zu versuchen. Davon stammen wohl einige Milliarden von deut-

schon Anlegern. Ob Boersma nun die Wende schafft, ist fraglich. Er arbeitet bereits seit rund zehn Jahren mit Sweeting in einem Team und war auch in den vergangenen drei Jahren eines der Teammitglieder des Templeton Growth Managements. Er begann seine Karriere bei Templeton 1991 und war zuletzt Director of Research der Templeton Global Equity Group. Ob Boersma doch etwas bewegen kann, wird die Zeit zeigen. Bis dahin gibt es keinen Grund, in den Fonds zu investieren. Es gibt deutlich bessere Value-Fonds. Etwa den Warburg Value Fund. Manager Gregor Trachsel zeigt, dass man mit Value doch viel Geld verdienen kann. jk «

+++ **Newsticker** +++

+++ **Winfried Walter geht**

**Winfried Walter** verlässt Ende des Jahres den Kölner Vermögensverwalter Albrecht & Cie. und betreut künftig nicht mehr den weltweiten Aktienfonds **Albrecht & Cie Optiselect** (WKN 933 882). Er wolle der „Szene der unabhängigen Vermögensverwalter und des antizyklischen Value-Investing aber treu bleiben“, sagte Walter gegenüber €uro fondsxpresse. Über konkrete Pläne könne er allerdings noch nichts sagen. Auch Peter Schneider, bislang zuständig für institutionelle Kunden, verlässt Albrecht & Cie. Wie es beim Albrecht & Cie. Optiselect weiter geht, ist noch offen. +++

+++ **Neuer Lyxor-ETF-Chef**

**Simon Klein** tritt an die Spitze von **Lyxor ETF** und leitet dort ab Anfang 2011 das Europegeschäft. Klein war zuvor Vertriebsleiter für Kontinentaleuropa bei db x-trackers. Thomas Meyer zu Drewery, der bisherige Deutschland-Chef von Lyxor ETF, wechselt zur Commerbank-Tochter Comstage. +++



**Rüdiger Sälzle** ist Vorstand des Fondsanalysehauses FondsConsult mit Sitz in München

**Analysten-Meinung**  
**EMD –**  
**Schulden im**  
**Anlegerfokus**

Während die Schulden der PIGS-Staaten den Anlegern die Sorgenfalten auf die Stirn treiben, können Investoren von Schultiteln aus den Emerging Markets gar nicht genug bekommen. Hartwährungsanleihen, Lokalwährungsanleihen, Unternehmensanleihen – das Spektrum an Investitionsmöglichkeiten scheint schier unerschöpflich und wird von den Fondsgesellschaften mit immer neuen Storys fleißig befeuert.

Grundsätzlich macht Diversifikation auch in diesem Segment Sinn. Allerdings sollte man sich bewusst sein, welche „Schulden“ man sich genau einkauft und die Fonds nicht einzig an Hand der Wertentwicklung der letzten Jahre auswählen.

Hartwährungsanleihen hängen beispielsweise an der US-Zinskurve und sind von dortigen Zinsanstiegen negativ betroffen. Lokalwährungsanleihen könnten unter steigender Inflation und Zinserhöhungen in den Schwellenländern leiden und Unternehmensanleihen aus den Emerging Markets sind immer noch sehr illiquide.

Zusätzlich haben Schwankungen im EUR/USD-Wechselkurs signifikante Auswirkungen und Anleger sollten auch hier eine klare Meinung haben.

# Konstante Outperformance

Der **Threadneedle European Smaller Companies** glänzt bei europäischen Nebenwerten. €uro fondsxpresse erklärt, wie Fondsmanager **Dave Dudding** arbeitet

Unternehmen wie Fresenius Medical Care, Nestlé oder Roche dürften viele Anleger kennen. Sie gehören zu den Top Ten vom Threadneedle European Select Fund. Seit Juli 2008 managt Dave Dudding den Large-Cap-Fonds für Europa ohne Großbritannien.

Doch wer kennt Beter Bed, Edenred oder Valora? Sie hält Dudding ebenfalls unter seinen zehn größten Einzelwerten – allerdings beim **Threadneedle European Smaller Companies Fund**. Seit November 2002 verantwortet der Cricketer das Threadneedle-Nebenwerte-Flaggschiff. Dort investiert er europaweit in Nebenwerte, ohne wiederum in britische Titel anzulegen.



Foto: Threadneedle

**Dave Dudding:** Der Nebenwerte-Manager beim britischen Fondshaus Threadneedle

**Langfristig vor dem Index.** Meist rangiert Duddings Fonds unter den besten europäischen Small- und Mid-Cap-Produkten. Im Jahr 2009 verschwand er aber aus der Spitzengruppe. Dudding schaffte zwar ein Plus von rund 39 Prozent, erzielte damit aber 10,6 Prozentpunkte weniger Rendite als sein Index, der HSBC European Smaller Companies ex UK. Doch im laufenden Jahr hat er den Rückstand durch eine Outperformance von 11,1 Prozentpunkten fast wieder wettgemacht.

Ohnehin ist Dudding langfristig orientiert. „Wir suchen Aktien, die sich über drei bis fünf Jahre deutlich besser als die Benchmark entwickeln können“, sagt der Threadneedle-Mann, der in Oxford Geschichte und Politik studiert hat. Dies ist ihm gelungen. Über die vergangenen drei und fünf Jahre hat er seine Bench-

mark um 21 beziehungsweise um 30 Prozentpunkte geschlagen. Auch die Bewertung mit FondsNote 2 testiert dem Threadneedle-Produkt eine überdurchschnittlich gute Leistung.

**Growth-Stil.** Ist Dudding ein Growth- oder Value-Anleger? Beim Large-Cap-Fonds agiert er hier flexibel, beim Nebenwertefonds „sind wir stärker im Growth-Lager“, sagt er.

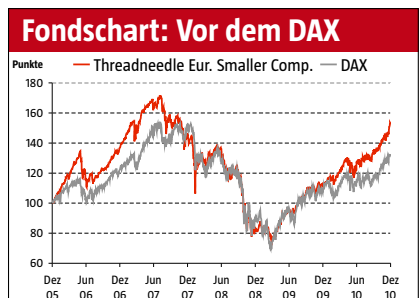
Dudding mag Firmen, die mit ihrem Geschäftsmodell dauerhaft Geld verdienen können – am besten ohne dass die Konkurrenz ihnen Erträge und Marktanteile wegschnappen kann.

Daher ist er in Fielmann investiert, dem größten deutschen Augenoptiker. „Fielmann wächst langsam, aber stetig“, erläutert Dudding. Beter Bed ist noch „langweiliger“. Das niederländische Unternehmen verkauft Matratzen. Hier haben Dudding aber die hohen Margen und der dominante Marktanteil überzeugt.

Zudem hält der Brite Titel, die in den Schwellenländern Geld verdienen. Etwa Andritz aus Graz, den Hersteller von hydraulischen Maschinen und Umwelttechnologien. Duddings Credo: „Es gibt viele Wege, um Geld zu verdienen“.

Meist hält Dudding jedoch wenig Banken und Versicherungen. „Dort zählt Größe mehr als der Nischenvorteil“, erklärt er. Umgekehrt bei Titeln aus der Medizintechnik und dem Maschinenbau ist dies umgekehrt – sie hat Dudding daher traditionell stark gewichtet.

Bei Nebenwerten zählt Stockpicking – ein Metier, das Dave Dudding beherrscht. rf <



Seit November 2002 managt Dave Dudding den Threadneedle European Smaller Companies. Seither benötigten Anleger gute Nerven – aber Dudding liegt vor dem Index.

Fondsdaten	
Anlagefokus	Nebenwerte Europa ex UK
Fondsmanager	Dave Dudding (seit Sept. 2002)
ISIN	GB 000 277 138 3
WKN	987 665
Auflegung	14. November 1997
Fondsvermögen	1084,5 Mio. Euro
Ertragsverwendung	thesaurierend
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00 %
Verwaltungsgebühr (TER)	1,70 %
FondsNote	2
Börsenhandel	ja
Internet	www.threadneedle.de



ETFexpress

# Ein Hoch auf den Konsum

Lange war die Stimmung im Einzelhandel nicht so gut wie im laufenden Weihnachtsgeschäft. Die frohe Kunde: Die neue Kauflaune dürfte eine Weile anhalten. Wie Anleger davon profitieren können

Wenn das Weihnachtsfest näher rückt, geben sich Deutschlands Einzelhändler regelmäßig bestens gelaunt. Mit offensiv zur Schau gestelltem Optimismus wollen sie die Konsumenten in Warenhäuser, Elektronikmärkte und Fachgeschäfte locken. Der alte Spruch „Klagen sind der Gruß der Kaufleute“ ist in der Vorweihnachtszeit augenscheinlich außer Kraft gesetzt.

Dieses Jahr scheint die Euphorie der Händler jedoch keine Grenzen mehr zu kennen. „Die Stimmung in unseren Filialen ist erstklassig“, sagt etwa Douglas-Chef Henning Kreke. Das Unternehmen ist mit seinen Parfümeriefilialen, den Buchhandlungen der Marke Thalia und Christ-Juwelierläden so etwas wie der Weihnachtshändler der Nation.

Der Hauptverband des Deutschen Einzelhandels (HDE) rechnet damit, dass die Umsätze im Weihnachtsgeschäft dieses Jahr um 2,5 Prozent auf 77 Milliarden Euro steigen. „Dies ist das stärkste Wachstum seit fünf Jahren“, sagt Genth, der ein „grandioses Weihnachtsgeschäft“ erwartet.

Im Handel brummt es offenkundig. Es scheint, als sei die jahrelange Konsumflaute vorbei. Dank der laufenden Shoppingpartys in deutschen Innenstädten und Einkaufszentren soll der private Verbrauch 2010 um etwa ein halbes Prozent zunehmen. Der Konsum entwickelt sich zur zweiten Konjunkturlokomotive neben dem Exportsektor. „Rund drei Viertel der zusätzlich erzeugten Wirtschaftsleistung entfällt auf die Binnennachfrage“, sagt Kai Carstensen, Konjunkturexperte des Münchner Ifo-Instituts. Die Kauflaune hat nun auch auf die Börse übergegriffen.

Anbieter von Konsumgütern profitieren auf breiter Front. Die Aussichten für den Handel bleiben damit auch weit über Weihnachten hinaus rosig. Die Deutsche Bank etwa sagt für das neue Jahr eine Zunahme des privaten Konsums um 1,25 Prozent voraus. „Hierfür sind in erster Linie die günstigen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt verantwortlich“, erläutert Konjunkturfachmann Stefan Schneider. Und bei der Unicredit geht man für 2011 sogar von zwei Prozent Wachstums im Konsum aus.

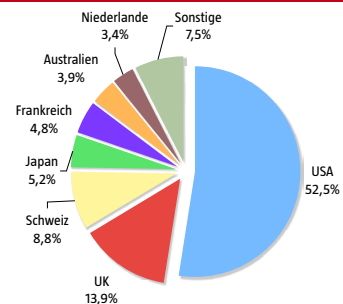
Aber nicht nur hierzulande wird fleißig eingekauft, auch in Asien steigt die Kauflust und Konsumlaune unaufhörlich und die westlichen Hersteller von Konsumgütern machen gute Geschäfte. Der Grund: Die Menschen in den Schwellenländern, allen voran in China, geben immer mehr Geld aus. Davon profitieren Unternehmen, die bereits heute dort stark vertreten sind. So verzeichnen Henkel und Beiersdorf etwa ein Drittel ihres Absatzes in diesen Märkten. Noch stärker sind dort Unilever, British American Tobacco und Anheuser-Busch InBev mit einem Schwellenländeranteil von 50 Prozent vertreten.

Wer nicht auf Einzeltitel setzen möchte kann ganz einfach den **Lyxor ETF MSCI World Consumer Staples** kaufen. Darin befinden sich 125 Konsumaktien aus aller Welt. Hoch gewichtet sind dabei etwa Nestlé, Procter & Gamble, Coca-Cola, BAT oder Danone. *» Auch die weiter ansteigende Konsumfreude in den Schwellenländern verleiht Konsumwerten deutlich mehr Attraktivität. Zudem gelten die Werte als recht defensive Anlage.* sb/gh/jk «

## ETF-Check

Kategorie	Aktien nichtzyklischer Konsum
Gesellschaft	Lyxor
ISIN / WKN	LU 053 303 226 3 / LYX OGI
Auflegung	23. August 2010
Gesamtkostenquote	0,40 %
Fondsvolumen	15,0 Mio Euro
ETF-Konstruktion	Swap
Internet	www.lyxoretf.de
Telefon	069 / 717 4444

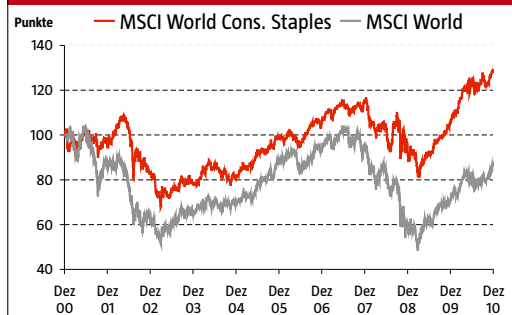
## Portfolio: Die wichtigsten Länder



## Index-Entwicklung

Performance	in %
1 Jahr	20,2
3 Jahre	10,9
5 Jahre	29,6
10 Jahre	26,8

## Index-Chart: Gute Leistung



Weniger Risiko und mehr Ertrag, genau dies bieten Konsumaktien. Sie sind dem MSCI World deutlich überlegen

**Finanzdienstleistung von BMW.  
Mehr erreichen.**

**BMW  
Financial Services**



Ein Angebot der  
BMW Bank

**Freude am Fahren**

## Ausgezeichnete Aussichten für Sie – mit **ComfortInvest Substanz.**

Attraktive Ertragschancen bei überschaubaren Wertschwankungen – dieses Ziel verfolgt ComfortInvest Substanz (WKN 260530). Unabhängig von Benchmarks oder kurzfristigen Trends kombinieren wir bei diesem vermögensverwaltenden Dachfonds verschiedenste Anlageinstrumente, wie Aktien, Renten oder Zertifikate, und verfolgen dabei eine defensive Strategie.

Je nach Marktentwicklung steuern wir aktiv die Gewichtung der Anlageklassen und achten darauf, dass attraktive Werte ins Portfolio gelangen. Und zwar objektiv und unabhängig.

Mehr dazu unter **[www.bmwbank.de](http://www.bmwbank.de)**

### **Allgemeine Risiken der Fondsanlage:**

Bei einer Fondsanlage kann neben dem Risiko marktbedingter Kursschwankungen ein Ertragsrisiko sowie das Risiko des Anteilswertrückgangs wegen Zahlungsverzug bzw. -unfähigkeit einzelner Aussteller/Vertragspartner bestehen.

Auflegende Gesellschaft ist die KAS Investment Servicing GmbH. Grundlage des Kaufs ist der Verkaufsprospekt sowie der Halbjahres- und Rechenschaftsbericht.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH.

– Anzeige –



**ETF**xpress präsentiert von **XETRA** | DEUTSCHE BÖRSE GROUP

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

**TOP TEN**

In den Hitlisten finden Sie die Umsatzspitzenreiter sowie die bestplatzierten ETFs verschiedener Anlageklassen.

**Aktien-ETFs: Wochensieger**

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 09.12.10	Perf. 1 Woche
DJ STOXX 600 Optimised Construction & Materials Source	ETFIE00B5MTY309	177,66	7,02
iShares DJ STOXX 600 Construction & Materials (DE)	DE0006344740	27,97	6,43
ComStage ETF STOXX Europe 600 Oil & Gas NR	LU0378436447	61,67	5,98
db x-trackers DJ STOXX 600 Basic Resources ETF	LU0292100806	107,32	5,83
ComStage ETF MSCI Europe Small Cap TRN	LU0392496344	19,67	5,75
iShares DJ STOXX 600 Banks Swap (DE)	DE000A0D8Q64	37,97	5,71
lyxor ETF DJ STOXX 600 Oil and Gas	FRO010344960	32,94	5,58
iShares DJ STOXX 600 Oil & Gas (DE)	DE0006344765	33,01	5,53
db x-trackers CAC 40 ETF	LU0322250985	39,01	5,52
iShares DJ STOXX 600 Automobiles & Parts (DE)	DE0006344716	35,67	5,47

**Aktien/Sektoren-ETFs: Wochensieger**

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 09.12.10	Perf. 1 Woche
db x-trackers LPX MM Private Equity ETF	LU0322250712	24,04	4,20
iShares S&P Global Clean Energy	DE000A0M5X10	6,72	3,46
iShares S&P Global Water	DE000A0MSAG2	17,93	3,28
lyxor ETF World Water	FRO010527275	17,37	2,84
PowerShares Global Clean Energy Fund	IE00B23D9133	4,96	2,78
PowerShares Palisades Global Water Fund	IE00B23D9026	8,12	2,41
EasyETF NMX30 Infrastructure Global	LU0315440411	27,29	1,94
ETF S-Net ITG Global Agri Business Fund	DE000A0Q8NA2	38,11	1,06
db x-trackers db Hedge Fund Index ETF	LU0328476337	11,04	1,01
lyxor ETF New Energy	FRO010524777	18,60	0,76

**Renten-ETFs: Wochensieger**

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 09.12.10	Perf. 1 Woche
db x-trackers II Emerging Markets Liquid EuroBond ETF	LU0321462953	243,43	2,09
db x-trackers II iTraxx Crossover 5-year TR Index ETF	LU0290359032	119,09	2,07
EasyETF iTraxx Crossover	LU0281436138	116,91	1,63
iShares Markt iBoxx Euro High Yield	DE000A1C8QTO	102,66	1,03
db x-trackers II iTraxx HiVol 5-year TR Index ETF	LU0290358737	111,24	0,89
db x-trackers II iBoxx € Inflation-Linked TR Index ETF	LU0290358224	164,64	0,48
ComStage ETF iBoxx € Liquid Sovereigns Diversified 1-3	LU0444605991	117,33	0,37
db x-trackers II iTraxx Europe 5-year TR Index ETF	LU0290358653	107,29	0,33
ETFlab iBoxx € Liquid Sovereign Diversified 1-3	DE000ETFLL28	102,69	0,28
db x-trackers II iBoxx € Sovereigns Eurozone 1-3 TR ETF	LU0290356871	153,62	0,27

**UBS bringt Hedgefonds ETF**

Die UBS bringt kurz nachdem Source und Goldman Sachs Hedgefonds ETFs auf den Markt geworfen haben, auch einen Hedge ETF an die Börse. Der **UBS ETF-HFRX Global Hedge Fund Index SF** (ISIN: IE 00B 52T X00 1 ) ist der bislang einzige börsengehandelte Fonds auf diesen Index. Und er hat bislang auch nur eine Börsennotierung in Deutschland. Seine Jahresgebühr liegt bei moderaten 0,60 Prozent.

Der Index der Chicagoer Hedge Fund Research ist einer der bekanntesten Hedgefonds-Indizes. Er wird so zusammengesetzt, dass er das gesamte Hedgefonds-Universum breit abbildet. Daher sind alle bekannten Hedgefonds-Strategien enthalten. Darunter Convertible Arbitrage, Distressed Securities, Equity Hedge, Relative Value Arbitrage, Event Driven, Managed Futures, Equity Market Neutral oder auch Merger Arbitrage. Sie werden so gewichtet, dass sie der Bedeutung der Strategien innerhalb der Hedgefonds-Branche Rechnung tragen. Zudem haben die Schweizer auch den **UBS-ETF Emerging Markets A** (ISIN: LU 048 013 287 6) in Frankfurt gelistet. Er ist eine gute Wahl für Freunde replizierender ETFs. Der Index umfasst etwa 85 Prozent der Marktkapitalisierung aller Schwellenländer und ist somit ein guter Gradmesser für die Börsenentwicklung in den aufstrebenden Staaten. Mit einer Jahresgebühr von 0,65 Prozent ist der ausschüttende Schwellenländer ETF recht günstig für die Anlageklasse. So verlangt etwa iShares für seinen replizierenden ETF 0,75 Prozent.

**ETF**xpress präsentiert von **XETRA** | DEUTSCHE BÖRSE  
GROUP

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

**Strategie-ETFs: Wochensieger**

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 09.12.10	Perf. 1 Woche
db x-trackers EURO STOXX 50 Leveraged Daily ETF	LU0411077828	15,51	10,79
ETF DJ EURO STOXX 50 Leveraged (2x) Fund	DE000A0X9AB6	111,75	7,76
Amundi ETF Leveraged MSCI Europe Daily	FR0010756080	432,65	7,47
Lyxor ETF Leveraged DJ Euro STOXX 50	FR0010468983	15,60	7,15
PowerShares FTSE RAFI Europe Fund	IE00B23D8X81	7,62	4,54
iShares DJ EURO STOXX Value	DE000A0HG2N9	19,67	3,96
db x-trackers LevDAX Daily ETF	LU0411075376	53,00	3,92
iShares DJ EURO STOXX Sustainability 40 (DE)	DE000A0F5UG3	9,83	3,64
Lyxor ETF FTSE RAFI Europe	FR0010400770	46,50	3,56
ETF DJ DAX 2x Long Fund	DE000A0X8994	152,14	3,45

**Rohstoff-ETFs: Wochensieger**

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 09.12.10	Perf. 1 Woche
db x-trackers DBLCl - OY Balanced ETF	LU0292106167	31,65	2,26
Market Access RICI-Agriculture Indexfond	LU0259321452	109,40	2,17
db x-trackers db com.r - S&P GSCI TM Light Energy	LU0411078123	17,40	2,11
Market Access Jim Rogers Commodity Index Fund	LU0249326488	26,40	1,73
Lyxor ETF Commodities CRB	FR0010270033	22,91	1,37

**Aktien-ETFs: Umsatzspitzenreiter**

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
iShares DAX (DE)	DE0005933931	78,96
db x-trackers DAX ETF	LU0274211480	56,97
db x-trackers MSCI Emerging Markets TRN Index ETF	LU0292107645	23,96
iShares DJ EURO STOXX 50 (DE)	DE0005933956	22,56
Lyxor ETF DAX	LU0252633754	16,15
db x-trackers DJ Euro STOXX 50 ETF	LU0274211217	14,71
iShares DJ EURO STOXX 50	IE0008471009	12,26
iShares MDAX (DE)	DE0005933923	11,55
ETFlab DAX	DE000ETF1011	11,47
iShares S&P 500	DE0002643889	10,94

**Renten-ETFs: Umsatzspitzenreiter**

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
iShares eb.rexx Government Germany 5,5-10,5 (DE)	DE0006289499	9,30
db x-trackers II EONIA TR Index ETF	LU0290358497	6,99
ETFlab EuroGOV® Germany Money Market	DE000ETF1227	6,49
iShares € Corporate Bond	DE0002511243	6,48
iShares eb.rexx Government Germany (DE)	DE0006289465	4,49
iShares eb.rexx Government Germany 2,5-5,5 (DE)	DE0006289481	3,92
db x-trackers II iBoxx € Germany Covered TRI ETF	LU0321463506	3,77
iShares eb.rexx Government Germany 1,5-2,5 (DE)	DE0006289473	3,76
db x-trackers II iBoxx € Sovereigns Eurozone 7-10 TR	LU0290357259	3,15
iShares eb.rexx Jumbo Pfandbriefe (DE)	DE0002635265	2,51

ETFs sind Fonds. Das bedeutet, dass das Geld der Anleger vor einer eventuellen Illiquidität der Fondsgesellschaft oder der Depotbank geschützt sind. Das heißt nicht, dass sie keine Wertschwankungen aufweisen würden. Im Gegenteil: ETFs hängen 1:1 an der Entwicklung des zugrundeliegenden Index – wenn der steigt, steigen sie, und wenn er fällt, fallen sie ebenfalls. Andererseits können Anleger mit ETFs sehr flexibel agieren. Das liegt daran, dass sie sehr kostengünstig sind und andererseits, dass sie an der Börse gehandelt werden. Bei sehr liquiden ETFs wissen Anleger im Nu, zu welchem Kurs sie gekauft haben. Und wenn die Märkte drehen, können sie im Handumdrehen auch wieder verkaufen. «

**Wichtig zu wissen**

ETFs bilden den zugrunde liegenden Index 1:1 ab. Dafür gibt es verschiedene Methoden. Bei der **vollen Replikation** hält der ETF dieselben Titel mit derselben Gewichtung wie der Index. Bei der **Teil-Replikation** sind nur die größten und wichtigsten Titel enthalten. Kleinere Titel werden weggelassen und durch größere so ersetzt, dass der ETF dennoch dem Index folgt. Bei **optimierten ETFs** werden etwa ETF-Bestandteile verliehen, um Zusatzerträge zu generieren. Oder es werden Aktien zeitweise durch Zertifikate ersetzt, um etwa die Dividenden steuerfrei zu kassieren. Bei **Swap-ETFs** schließlich wird der Index mit Derivaten synthetisch nachgebaut. Das funktioniert sehr kostengünstig und indextreu. Allerdings entsteht hierbei ein zusätzliches Risiko von maximal zehn Prozent durch den Swap-Kontrahenten – das Finanzhaus, das die Swaps anbietet. Kommt es zu Zahlungsschwierigkeiten, kann es die Verpflichtungen aus den Swaps womöglich nicht mehr erfüllen, woraus dem ETF und somit dem Anleger ein finanzieller Schaden entstehen kann. «

# MARKTSTATISTIK

## Anlagemärkte weltweit: Die aktuellen Indexstände

### Die Börse in Belgrad seit 1 Jahr



Quelle: Bloomberg

### Die besten Aktienmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 09.12.10	Stand Vorw.	Ergebnis in Euro seit Vorw.	Ergebnis in Euro seit 1.1.2010
<b>Indonesien</b>	Jakarta SE Index	3786,10	3694,58	2,5 %	67,4 %
<b>Thailand</b>	Thailand SET	1025,08	1031,97	-0,7 %	67,3 %
<b>Chile</b>	IPSA Indice	4964,05	4978,28	1,5 %	60,8 %
<b>Argentinien</b>	Merval Index	3368,73	3434,40	-1,0 %	50,8 %
<b>Internet-Werte</b>	Dow Jones Internet Composite	152,63	149,45	2,1 %	49,3 %
<b>Malaysia</b>	KLSE Composite	1521,29	1503,22	1,7 %	40,7 %
<b>Deutsche Nebenwerte</b>	SDAX	4990,35	4874,14	2,4 %	40,6 %
<b>Goldminenaktien</b>	FTSE Gold Mines \$	3923,93	3837,79	2,2 %	38,6 %
<b>Türkei</b>	Istanbul National 100	65913,89	66939,08	-2,2 %	34,6 %
<b>Schweden</b>	OMX General Index	345,60	347,76	-0,3 %	33,9 %

## Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 09.12.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal	Veränderung zur Vorwoche auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2010 lokal	Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2009
<b>Deutschland:</b>	DAX	6964,16	6957,61	0,1 %	0,1 %	16,9 %	16,9 %	44,8 %
•Nebenwerte	MDAX	9806,02	9759,30	0,5 %	0,5 %	30,6 %	30,6 %	75,0 %
•Dt. Wachstumswerte	Tec All Share	986,38	956,30	3,1 %	3,1 %	5,7 %	5,7 %	63,5 %
•Nebenwerte	SDAX	4990,35	4874,14	2,4 %	2,4 %	40,6 %	40,6 %	78,2 %
<b>Belgien</b>	BEL 20	2624,40	2617,20	0,3 %	0,3 %	4,5 %	4,5 %	37,5 %
<b>Bulgarien</b>	Sofix	358,56	352,36	1,8 %	1,8 %	-16,1 %	-16,1 %	-0,8 %
<b>Dänemark</b>	Kopenhagen BI	438,04	440,57	-0,6 %	-0,6 %	30,1 %	29,9 %	76,7 %
<b>Finnland</b>	Helsinki General Index	7402,57	7371,70	0,4 %	0,4 %	14,7 %	14,7 %	37,0 %
<b>Frankreich</b>	CAC 40	3858,05	3747,04	3,0 %	3,0 %	-2,0 %	-2,0 %	19,9 %
<b>Griechenland</b>	Athen General Index	1542,41	1474,05	4,6 %	4,6 %	-29,8 %	-29,8 %	-13,7 %
<b>Großbritannien</b>	FTSE 100	5794,53	5642,50	2,7 %	4,0 %	7,3 %	13,7 %	51,5 %
<b>Irland</b>	Irish SE Index	2845,43	2751,96	3,4 %	3,4 %	-4,4 %	-4,4 %	21,4 %
<b>Italien</b>	MIITEL	20533,56	20054,09	2,4 %	2,4 %	-11,7 %	-11,7 %	5,5 %
<b>Niederlande</b>	Amsterdamer EOE Index	349,38	341,45	2,3 %	2,3 %	4,2 %	4,2 %	42,1 %
<b>Norwegen</b>	Oslo Benchmark Index	420,69	416,79	0,9 %	1,7 %	13,2 %	17,9 %	128,2 %
<b>Österreich</b>	ATX	2836,83	2764,84	2,6 %	2,6 %	13,7 %	13,7 %	62,0 %
<b>Polen</b>	WIG Index	47465,15	46481,15	2,1 %	1,1 %	18,7 %	10,8 %	71,0 %
<b>Portugal</b>	PSI 20	7943,36	7684,11	3,4 %	3,4 %	-6,1 %	-6,1 %	25,3 %
<b>Rumänien</b>	BG 40	111,99	110,88	1,0 %	1,1 %	-4,4 %	-5,8 %	-4,5 %
<b>Russland</b>	Moscow Times Index	20008,46	19431,88	3,0 %	5,8 %	17,4 %	22,2 %	175,9 %
<b>Schweden</b>	OMX General Index	345,60	347,76	-0,6 %	-0,3 %	19,7 %	33,9 %	108,5 %
<b>Schweiz</b>	SMI	6537,63	6483,44	0,8 %	1,9 %	-0,1 %	14,2 %	36,7 %
<b>Serbien</b>	BELEX 15	660,68	649,36	1,7 %	2,0 %	-0,5 %	-10,1 %	-3,3 %
<b>Skandinavien</b>	FT - ACT Nordic \$	970,09	937,13	3,5 %	3,5 %	18,1 %	28,2 %	83,7 %
<b>Slowenien</b>	SBI	820,25	844,82	-2,9 %	-2,9 %	-15,9 %	-15,9 %	-4,0 %
<b>Spanien</b>	Madrid SE Index	1038,49	1015,55	2,3 %	2,3 %	-16,4 %	-16,4 %	6,4 %
<b>Tschechische Rep.</b>	PX 50 Index	1169,10	1165,70	0,3 %	-0,1 %	4,6 %	9,8 %	45,5 %
<b>Türkei</b>	Istanbul National 100	65913,89	66939,08	-1,5 %	-2,7 %	24,8 %	34,6 %	164,0 %
<b>Ungarn</b>	Budapest SE	21671,73	21065,24	2,9 %	3,2 %	2,1 %	-0,4 %	68,3 %
<b>E.M. Osteuropa</b>	MSCI Eastern Europe	229,74	220,64	4,1 %	4,1 %	10,0 %	19,4 %	106,4 %
<b>Euroland</b>	Dow Jones Euro Stoxx	277,01	272,44	1,7 %	1,7 %	0,8 %	0,8 %	24,3 %
<b>Euroland-Blue Chips</b>	Dow Jones Euro Stoxx 50	2840,71	2781,39	2,1 %	2,1 %	-4,2 %	-4,2 %	15,9 %
<b>Europ. Nebenwerte</b>	FT - ACT Europe Small Cap £	374,72	364,63	2,8 %	4,1 %	1,6 %	7,6 %	37,1 %
<b>Europa</b>	Dow Jones Stoxx 50	2613,68	2564,12	1,9 %	1,9 %	1,3 %	1,3 %	26,5 %
<b>USA:</b>	Dow Jones Industrial	11370,06	11362,41	0,1 %	0,1 %	7,8 %	17,0 %	35,5 %
•breiter Markt	Standard & Poor's 500	1233,00	1221,53	0,9 %	0,9 %	9,5 %	18,8 %	42,8 %
•Nebenwerte	Russell 2000 Index	767,63	751,20	2,2 %	2,2 %	21,2 %	31,5 %	60,8 %
•Techn.-Nebenw.	Nasdaq Composite	2616,67	2579,35	1,4 %	1,4 %	15,3 %	25,1 %	73,5 %
<b>Welt-Index</b>	MSCI-World \$	1246,56	1216,68	2,5 %	2,5 %	6,7 %	15,8 %	41,7 %
<b>Ägypten</b>	Case 30	6773,66	6682,61	1,4 %	1,3 %	8,0 %	10,8 %	49,6 %
<b>Argentinien</b>	Merval Index	3368,73	3434,40	-1,9 %	-1,0 %	45,3 %	50,8 %	186,1 %
<b>Asien</b>	FT - ACT Pacific Basin \$	173,68	169,73	2,3 %	2,3 %	9,9 %	19,2 %	50,5 %

### Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 09.12.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal		Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
<b>Asien ohne Japan</b>	FT - ACT Pacific ex Japan \$	453,02	442,38	2,4 %	2,4 %	11,8 %	21,3 %	95,4 %
<b>Australien</b>	All Ordinaries	4827,46	4761,85	1,4 %	2,2 %	-1,1 %	17,2 %	96,2 %
<b>Brasilien</b>	Bovespa Index	67879,46	69527,07	-2,4 %	-2,6 %	-1,0 %	9,9 %	159,8 %
<b>Chile</b>	IPSA Index	4964,05	4978,28	-0,3 %	1,5 %	38,6 %	60,8 %	195,4 %
<b>China</b>	Shanghai A Index	2943,69	2977,97	-1,2 %	-1,0 %	-14,4 %	-4,7 %	64,0 %
<b>China</b>	Shanghai B Index	296,74	298,79	-0,7 %	-0,7 %	17,6 %	27,6 %	179,7 %
<b>E.M. Asien</b>	MSCI-Asien \$ Free	454,65	448,21	1,4 %	1,4 %	13,2 %	22,8 %	101,6 %
<b>E.M. Lateinamerika</b>	MSCI-Latin America \$ Free	4461,28	4459,93	0,0 %	0,0 %	8,4 %	17,6 %	124,6 %
<b>Hongkong</b>	Hang Seng	23171,80	23448,78	-1,2 %	-1,3 %	5,9 %	14,7 %	67,9 %
<b>Indien</b>	BSE Sensitive	19242,36	19992,70	-3,8 %	-3,4 %	10,2 %	23,2 %	118,0 %
<b>Indonesien</b>	Jakarta SE Index	3786,10	3694,58	2,5 %	2,5 %	49,4 %	67,4 %	256,3 %
<b>Israel</b>	Tel Aviv-100 Index	1298,14	1261,73	2,9 %	3,1 %	12,1 %	27,0 %	114,4 %
<b>Japan:</b>	Nikkei 225	10285,88	10168,52	1,2 %	1,3 %	-2,5 %	17,7 %	34,6 %
•Nebenwerte	Tokyo 2nd Section Index	2136,85	2091,89	2,1 %	2,3 %	3,4 %	24,8 %	26,7 %
<b>Kanada</b>	TSE 300	13166,94	13163,53	0,0 %	-0,7 %	12,4 %	25,7 %	85,5 %
<b>Malaysia</b>	KLSE Composite	1521,29	1503,22	1,2 %	1,7 %	19,5 %	40,7 %	100,8 %
<b>Mexiko</b>	IPC General	37567,39	37399,47	0,4 %	0,3 %	17,0 %	26,0 %	70,8 %
<b>Nigeria</b>	Nigeria Index	24601,28	24942,38	-1,4 %	-1,8 %	18,1 %	26,4 %	-25,6 %
<b>Saudi Arabien</b>	Tadawul	6436,65	6318,50	1,9 %	2,0 %	4,7 %	13,5 %	40,7 %
<b>Singapur</b>	Straits Times Index	3210,20	3197,96	0,4 %	0,3 %	10,8 %	28,7 %	113,0 %
<b>Südafrika</b>	Johannesburg Overall Index	31617,66	31145,18	1,5 %	2,2 %	14,3 %	32,7 %	111,5 %
<b>Südkorea</b>	KOSPI	1988,96	1950,26	2,0 %	1,6 %	18,2 %	29,7 %	114,2 %
<b>Taiwan</b>	Taiwan Weighted	8753,84	8585,77	2,0 %	2,8 %	6,9 %	22,5 %	117,9 %
<b>Thailand</b>	Thailand SET	1025,08	1031,97	-0,7 %	-0,7 %	39,6 %	67,3 %	177,8 %
<b>Vietnam</b>	Ho Chi STC	460,45	457,42	0,7 %	0,7 %	-6,9 %	-4,3 %	36,8 %
<b>Emerging Markets</b>	MSCI-EM \$ Free	1115,25	1097,50	1,6 %	1,6 %	12,7 %	22,3 %	105,7 %
<b>Biotech-Werte</b>	Nasdaq Biotechnology Index	935,49	925,32	1,1 %	1,1 %	10,9 %	20,3 %	34,1 %
<b>Goldminenaktien</b>	FTSE Gold Mines \$	3923,93	3837,79	2,2 %	2,2 %	27,7 %	38,6 %	73,1 %
<b>Hedgefonds</b>	HFRX Hedge Fund Index (Eur)	1122,02	1113,43	0,8 %	0,8 %	3,6 %	3,6 %	15,0 %
<b>Internet-Werte</b>	Dow Jones Internet Composite	152,63	149,45	2,1 %	2,1 %	37,6 %	49,3 %	162,2 %
<b>Telekom-Werte</b>	MSCI World Telekom	84,97	83,69	1,5 %	1,5 %	9,0 %	18,3 %	31,1 %
<b>Weit Nebenwerte</b>	MSCI World Small Caps in \$	917,71	903,40	1,6 %	1,6 %	20,2 %	30,5 %	88,8 %

### Griechische Anleihen seit 1 Jahr



### Die besten Renten- & Rohstoffmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 09.12.10	Stand Vorwoche	Ergebnis in Euro seit Vorw. 1.1.2010	
<b>Silberpreis</b>	Unze in Europa \$	28,80	28,75	0,2 %	82,0 %
<b>Soft Commodity</b>	S&P GSCI Agriculture	475,73	460,21	3,4 %	46,1 %
<b>Goldpreis</b>	Feinunze in Europa \$	1390,28	1390,33	0,0 %	35,4 %
<b>Rohöl-Index</b>	IPE Crude Oil Index	9191,00	8762,00	4,9 %	28,1 %
<b>Öl</b>	Brent	90,99	90,69	0,3 %	26,7 %
<b>Welt EmergingMarkets</b>	JPM Emerging Global	527,55	528,18	-0,1 %	22,8 %
<b>Vieh</b>	S&P GSCI Cattle	3929,41	3992,60	-1,6 %	21,3 %
<b>Rohstoffpreise</b>	CRB-INDEX	316,09	312,10	1,3 %	21,0 %
<b>Renten Asien</b>	IBOXX Pan Asia	153,43	153,54	-0,1 %	19,2 %
<b>Schweiz</b>	FTSE Gov. Schweiz	151,19	151,37	0,9 %	17,2 %

### Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 09.12.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal		Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
<b>Deutschland</b>	3-Monatsgeld	0,35%	0,37%	-0,02	-	0,04	-	-1,40
• Zinsen	5jährige Bundesanleihe	1,97%	1,84%	0,13	-	-0,19	-	-0,34
• Zinsen	10jährige Bundesanleihe	2,94%	2,87%	0,08	-	-0,13	-	-0,04
• Zinsen	30jährige Bundesanleihe	3,40%	3,34%	0,06	-	-0,18	-	-0,13
• Zinsen	Umlaufrendite	2,57%	2,44%	0,13	-	-0,15	-	-0,28
<b>Deutschland</b>	REX (Performance Index)	389,15	393,89	-1,2 %	-	3,60%	-	8,7 %
<b>USA</b>	3-Monatsgeld	0,14%	0,15%	-0,01	-	1,48	-	0,03
• Zinsen	5jährige Treasuries	1,87%	1,69%	0,18	-	-0,31	-	0,36
• Zinsen	10jährige Treasuries	3,20%	3,01%	0,19	-	-0,17	-	0,99
• Zinsen	30jährige Treasuries	4,37%	4,27%	0,10	-	-0,06	-	1,71

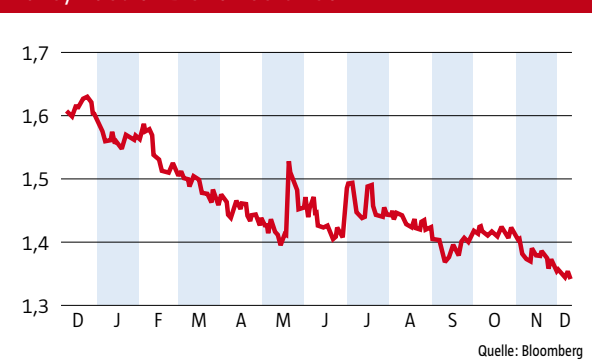
## Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 09.12.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal		Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
<b>USA</b>	Citi US-Bondindex \$	688,27	694,71	-0,9 %	-0,9 %	5,7%	14,7 %	6,5 %
<b>Schweiz</b>	FTSE Gov. Schweiz	151,19	151,37	-0,1 %	0,9 %	2,5%	17,2 %	20,9 %
<b>Europa</b>	Citi Euro-Bondindex	167,75	168,67	-0,5 %	-0,5 %	1,2%	1,2 %	5,6 %
<b>Welt-Renten</b>	Citi Global-Bondindex \$	573,45	577,32	-0,7 %	-0,7 %	2,9%	11,6 %	8,7 %
<b>Euro Corp.Bond</b>	IBOXX Euro Corp	165,64	166,19	-0,3 %	-0,3 %	4,3%	4,3 %	21,0 %
<b>Euro Inflation Linked</b>	Euro MTS Infl. Linked	179,29	179,18	0,1 %	0,1 %	-0,7%	-0,7 %	8,1 %
<b>Renten Asien</b>	IBOXX Pan Asia	153,43	153,54	-0,1 %	-0,1 %	9,9%	19,2 %	20,8 %
<b>Ost Europa-Renten</b>	FTSE Euro Emerg. Mkt.	275,78	275,13	0,2 %	0,2 %	6,2%	6,2 %	35,6 %
<b>Welt EmergingMarkets</b>	JPM Emerging Global	527,55	528,18	-0,1 %	-0,1 %	13,1%	22,8 %	51,6 %
<b>Frachtraten</b>	Baltic Dry Index	2144,00	2096,00	2,3 %	2,3 %	-29,1%	-23,0 %	189,7 %
<b>Goldpreis</b>	Feinunze in Europa \$	1390,28	1390,33	0,0 %	0,0 %	24,8%	35,4 %	67,3 %
<b>Silberpreis</b>	Unze in Europa \$	28,80	28,75	0,2 %	0,2 %	67,7%	82,0 %	170,9 %
<b>Öl</b>	Brent	90,99	90,69	0,3 %	0,3 %	16,8%	26,7 %	172,5 %
<b>Rohöl-Index</b>	IPE Crude Oil Index	9191,00	8762,00	4,9 %	4,9 %	18,1%	28,1 %	143,2 %
<b>Rohstoffpreise</b>	CRB-INDEX	316,09	312,10	1,3 %	1,3 %	11,5%	21,0 %	44,0 %
<b>Rohstoffpreise</b>	GSCI-Index	4762,15	4716,53	1,0 %	1,0 %	5,0%	14,0 %	24,7 %
<b>Soft Commodity</b>	S&P GSCI Agriculture	475,73	460,21	3,4 %	3,4 %	34,6%	46,1 %	61,5 %
<b>Vieh</b>	S&P GSCI Cattle	3929,41	3992,60	-1,6 %	-1,6 %	11,7%	21,3 %	6,2 %

## Devisenmärkte: Aktuelle Wechselkurse

Land	Währung	Stand 09.12.2010	Veränderung zur Vorwoche	Veränderung zum 1.1.10	Veränderung zum 1.1.09
<b>Australien</b>	1 Austral-Dollar	0,746	0,8 %	18,1 %	48,8 %
<b>Brasilien</b>	1 brasilianischer Real	0,443	-0,2 %	10,2 %	43,8 %
<b>Großbritannien</b>	1 britisches Pfund	1,195	1,3 %	6,7 %	14,8 %
<b>Dänemark</b>	1 dänische Krone	0,134	0,0 %	-0,1 %	-0,1 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Franken	1,300	-1,1 %	-12,5 %	-12,5 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Pfund	0,837	-1,3 %	-6,3 %	-12,9 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/US-Dollar	1,325	0,0 %	-8,1 %	-4,4 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Yen	110,650	-0,2 %	-16,9 %	-12,6 %
<b>Hongkong</b>	1 Hongkong-Dollar	0,097	-0,1 %	8,5 %	4,3 %
<b>Kanada</b>	1 kanadischer Dollar	0,748	-0,7 %	12,0 %	26,7 %
<b>Mexiko</b>	1 mexikanischer Peso	0,061	-1,0 %	13,1 %	16,3 %
<b>Norwegen</b>	1 norwegische Krone	0,126	0,7 %	3,5 %	22,2 %
<b>Schweden</b>	1 schwedische Krone	0,110	0,3 %	11,5 %	19,0 %
<b>Schweiz</b>	1 Schweizer Franken	0,769	1,1 %	14,3 %	14,3 %
<b>Singapur</b>	1 Singapur-Dollar	0,577	-0,1 %	16,3 %	16,9 %
<b>Südafrika</b>	1 südafrik. Rand	0,110	0,7 %	15,9 %	43,8 %
<b>Türkei</b>	1 türkische Lira	0,503	-1,3 %	7,5 %	7,6 %
<b>USA</b>	1 US-Dollar	0,755	0,0 %	8,8 %	4,6 %
<b>Polen</b>	1 Zloty	0,248	-1,0 %	1,4 %	3,2 %
<b>Ungarn</b>	100 Forint	0,360	0,1 %	-3,2 %	-4,5 %
<b>Russland</b>	100 russische Rubel	2,444	1,5 %	6,8 %	-0,3 %
<b>Slowakei</b>	100 slowak. Kronen	3,320	0,0 %	0,0 %	0,0 %
<b>Südkorea</b>	100 südkorean. Won	0,066	-0,4 %	10,1 %	21,2 %
<b>Thailand</b>	100 thail. Baht	2,510	0,0 %	20,1 %	21,0 %
<b>Tschechien</b>	100 tschech. Kronen	3,982	-0,4 %	4,5 %	6,8 %
<b>Japan</b>	100 Yen	0,904	0,2 %	20,4 %	14,5 %

## Euro/Austral-Dollar seit 1 Jahr



## Währungsgewinne seit 01.01.2010

Land	Währung	Stand 09.12.10	Veränd. Vorw.	Ergebnis seit 1.1.10   1.1.09	
<b>Japan</b>	100 Yen	0,904	0,2 %	20,4 %	14,5 %
<b>Thailand</b>	100 thail. Baht	2,510	0,0 %	20,1 %	21,0 %
<b>Australien</b>	1 Austral-Dollar	0,746	0,8 %	18,1 %	48,8 %
<b>Singapur</b>	1 Singapur-Dollar	0,577	-0,1 %	16,3 %	16,9 %
<b>Südafrika</b>	1 südafrik. Rand	0,110	0,7 %	15,9 %	43,8 %
<b>Schweiz</b>	1 Schweizer Franken	0,769	1,1 %	14,3 %	14,3 %
<b>Mexiko</b>	1 mexikanischer Peso	0,061	-1,0 %	13,1 %	16,3 %
<b>Kanada</b>	1 kanadischer Dollar	0,748	-0,7 %	12,0 %	26,7 %
<b>Schweden</b>	1 schwedische Krone	0,110	0,3 %	11,5 %	19,0 %
<b>Brasilien</b>	1 brasilianischer Real	0,443	-0,2 %	10,2 %	43,8 %

Quellennachweis für alle Daten: Reuters

## IMPRESSUM

**Redaktionsanschrift:** Euro fondsxpresse  
Bayerstr. 71-73, 80335 München,  
Telefon: 089/272 64-0, Fax: -333

**Chefredakteur:** Jörn Kränicke (joern.kraenicke@finanzen.net) (verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)

**Redaktion:** Ralf Ferken (ralf.ferken@finanzen.net), Peter Gewalt (peter.gewalt@finanzen.net), Christoph Platt (christoph.platt@finanzen.net)

**E-Mail:** redaktion@fondsxpresse.de

**Internet:** www.fondsxpresse.de

**Verlag:** Finanzen Verlag GmbH,  
Bayerstr. 71-73, 80335 München  
**Geschäftsführung:** Dr. Frank-B. Werner  
**Sitz und Registergericht:** München, HRB 186096

USt.-Ident.-Nr. DE 29/032/14690  
**Anzeigenverkaufsleitung:** Belinda Lohse  
(Telefon: 089/272 64 124)

**Abonnenten-Service:** Hauptstr. 42 a, 37412 Herzberg/  
Harz, Telefon: 05521/855 555, Fax: 05521/855 599,

**E-Mail:** fondsxpresse@vds-herzberg.de

**Erscheinungsweise:** wöchentlich, freitags

**Erscheinungsort:** München  
**Bankverbindung:** Deutsche Bank  
Kto.-Nr. 036 46 61  
BLZ 100 700 00  
IBAN: DE77 1007 0000 0036 4661 00  
BIC: DEUTDE33XXX

**Hinweis:** Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

# „Japan steht unter dem Druck der drei D“

Japanische Aktien sind bei Anlegern nicht gefragt. Ist das die Chance für antizyklische Anleger? Darüber diskutierte **€uro fondsexpress** mit **Hisae Toews**, Japan- und Produktexpertin des Note-1-Fonds **Fidelity Japan Advantage Fund**.

**€uro fondsexpress:** Frau Toews, kaum ein Anleger will noch in japanische Aktien investieren. Wie lautet Ihr Urteil? Ist Japan noch ein Investment wert?

**Hisae Toews:** Japan steht unter einem enormen strukturellem Druck, der von den „drei D“ kommt. Das heißt von Debt, Deflation und Demografie, die sich wiederum gegenseitig verstärken. Daher spricht aus makroökonomischer Sicht zunächst wenig für japanische Aktien. Aber als Stockpicker finden wir immer interessante Aktien. *(Anmerkung der Redaktion: Debt ist der englische Begriff für Schulden).*

**?:** Wie gut verdienen japanische Unternehmen derzeit? Steigende Gewinne gelten als Triebfeder für steigende Aktienkurse.

**Toews:** Für das laufende Fiskaljahr, das am 31. März 2011 endet, erwarten Analysten im Schnitt einen Gewinnzuwachs von 50 Prozent. Fidelity rechnet sogar mit einem Plus von 60 Prozent. Japanische Unternehmen haben deshalb so hohe Cashflows wie nie zuvor.

**?:** Was machen die Unternehmen mit diesem Geld?

**Toews:** Sie setzen es klug ein. Etwa indem sie im Ausland Produktionsanlagen und Vertriebskanäle kaufen. Hier sind sie vor allem in Asien aktiv. Weil zusätzlich der Yen momentan stark ist, können sie ihre globalen Marktanteile auf diese Weise preiswert ausbauen.

**?:** Japanische Aktien galten immer als teuer. Wie sind sie momentan bewertet?

**Toews:** Kurs-Gewinn-Verhältnis und Kurs-Buchwert-Verhältnis liegen jeweils unter ihrem historischen Durchschnitt.

**?:** Das heißt konkret?

**Toews:** Das Kurs-Gewinn-Verhältnis beträgt im Schnitt 15. Im Vergleich zu anderen Industrieländer-Börsen ist das nicht sehr günstig, aber auch nicht teuer.

**?:** Und wie hoch ist das Kurs-Buchwert-Verhältnis?

**Toews:** 63 Prozent der Unternehmen werden an der Börse unter ihrem Buchwert gehandelt. Das ist gegenüber anderen Aktienmärkten sehr attraktiv.

**?:** Was könnte dafür sorgen, dass japanische Aktien steigen? Sehen Sie einen Auslöser?

**Toews:** Dies könnte der Yen sein. Wir glauben, dass sich sein Wechselkurs wieder auf einem niedrigeren Niveau zum US-Dollar einpendeln wird. Die Gewinne japanischer Exporteure würden dann steigen. Zumal Japan bereits 60 Prozent seiner Güter und Dienstleistungen nach Asien ausführt. Also in eine Region, die noch auf lange Sicht stabil wachsen wird.

**?:** Warum sollte der Yen schwächer werden?

**Toews:** In den USA dürften die Zinsen steigen, so dass Kapital aus niedrig verzinsten Yen-Anlagen in höher verzinsten US-Anlagen abwandert.

**?:** Wie stark könnten Nikkei und Topix im Idealfall steigen?

**Toews:** Über die vergangenen vier Jahre haben sich japanische Aktien schlechter entwickelt als zum Beispiel US-Aktien. Zudem

sind sie bei Anlegern extrem unbeliebt. Insofern besteht ein Aufholpotenzial im Sinne der Rückkehr zum Mittelwert, den ausländische Investoren über vorübergehende taktische Investments ausnützen könnten.

**?:** Wie sind die langfristigen Aussichten für strategische Investments?

**Toews:** Japan ist ein zyklischer Markt. Solange die Weltwirtschaft wächst und nicht erneut in eine Rezession fällt, können japanische Aktien aufholen. Aber Anleger sollten nicht zu viel erwarten. Japanische Aktien haben sich über die vergangenen zehn Jahre meist in Einklang mit europäischen und US-Titeln bewegt.

**?:** Welche Strategie verfolgen Sie beim Fidelity Japan Advantage Fund?

**Toews:** Wir achten vor allem auf die günstige Bewertung einer Aktie. Also darauf, wie Buchwert, Cashflow und Gewinn im Verhältnis zum Börsenkurs notieren.

**?:** Wann kaufen und verkaufen Sie eine Aktie?

**Toews:** Das hängt von den Kurszielen ab, die Fondsmanager Ronald Slattery setzt. Diese wiederum stützen sich auf die Cash-Flow- und Gewinnprognosen der Analysten – und natürlich auf die Bewertungskennziffern, die er je nach Branche und Unternehmen unterschiedlich gewichtet.

**?:** Inwiefern müssen Sie im Portfolio Anlagegrenzen einhalten? Können Sie etwa Nebenwerte kaufen.

**Toews:** Der Fidelity Japan Advantage Fund ist ein All-Cap-Produkt. Derzeit sind Nebenwerte sogar übergewichtet, weil unsere Einzelwerte im Vergleich zu Large-Value-Titeln günstiger bewertet sind.

**?:** Und wie flexibel ist Ronald Slattery bei den Sektoren?

**Toews:** Der Fondsmanager ist hier völlig frei. Im übrigen steuern wir das Portfolio nicht über Sektorwetten, sondern eher über makroökonomische Themen. Aber im Vordergrund steht das Stockpicking.

**?:** Welche Titel haben Sie momentan am stärksten übergewichtet?

**Toews:** Zyklische Aktien wie Honda Motor, die von der ganzen Wertschöpfungskette der Auto- und Transportbranche profitieren. Ebenso mögen wir zyklische Chemiewerte.

**?:** Wie sah das Portfolio vor zwei Jahren aus? Während der Baisse vom Herbst 2008 hat der Fidelity Japan Advantage deutlich weniger eingebüßt als andere japanische Aktienfonds.

**Toews:** Wir hatten Banken damals extrem stark untergewichtet. Dagegen hatten wir Finanzunternehmen höher gewichtet, die Konsumkredite vergeben. Das hat sich ausgezahlt.

**?:** Demzufolge schichten Sie Ihr Portfolio häufig um?

**Toews:** Das hängt von der Börsenlage ab. Je volatiliter die Märkte, desto häufiger tauschen wir Titel aus. Im Herbst 2008 und im Frühjahr 2009 betrug der Portfolioumschlag deshalb 200 Prozent.

**?:** Und heute?

**Toews:** Liegt dieser Wert bei rund 90 Prozent, da die Volatilität gesunken ist.



## IM PROFIL

### Hisae Toews

ist bei Fidelity in Tokio Head of Performance Analysis and Investment Communications. In dieser Funktion war sie vor fünf bis sechs Jahren häufig in Deutschland und Europa, weil japanische Aktien bei Anlegern damals gefragt waren. Nach einer Pause von drei Jahren besuchte sie nun erstmals wieder Deutschland und Europa, um über japanische Aktien zu sprechen. Toews arbeitet seit zwölf Jahren bei Fidelity. Zuvor war sie Analystin bei S.G. Warburg Securities. Zudem war sie im institutionellen Marketing von Indosuez-Gartmore Asset Management Japan beschäftigt.



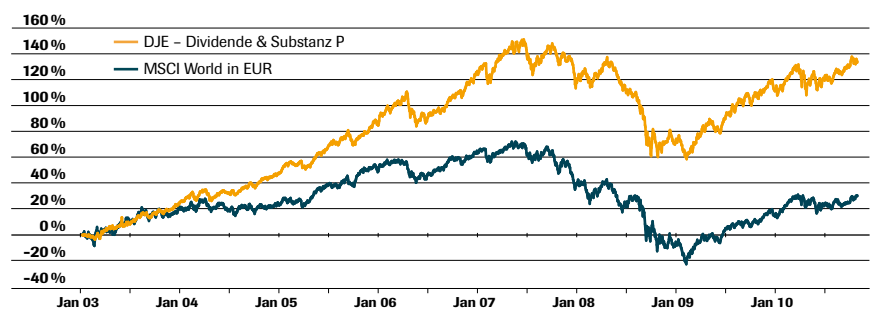
## DJE – Dividende & Substanz

Ein Fonds auf Erfolgskurs dank Ertragskraft und Bilanzstärke.

Das Rezept ist so einfach wie einleuchtend: **Gute Substanz + ausgezeichnete Bilanzqualität + hohe Dividendenrendite bei möglichst abgesicherter Ertragslage = werthaltige Aktien.**

Mit ihnen kann ein Anleger langfristig Anlageerfolge erzielen. Denn empirische Analysen haben gezeigt, dass dividendenstarke Werte insbesondere in schwierigen Marktphasen eine wesentlich sicherere Anlageform waren als dividendenschwache Papiere, da eine stabile Dividende als Puffer vorübergehende Kursverluste abmildert. Es kommt allerdings darauf an, diese Aktien zielsicher zu identifizieren. Dazu sind ein tiefgründiges Research und ein erfahrener Asset Manager erforderlich, der Umsicht und Können sowohl in Hausse- als auch Baisse-Phasen schon bewiesen hat. Beides finden Sie beim Fondsmanager DJE vor, der mit dem DJE – Dividende & Substanz einen Fonds verwaltet, der langfristig die Chancen von werthaltigen Unternehmen nutzt.

### Wertentwicklung seit Auflegung am 27.01.2003\*



WKN: 164325 | ISIN: LU0159550150

Quelle: Bloomberg

\*Aktueller Stand der Wertentwicklung per 1.12.10 nach BVI-Methode, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Anfallende Ausgabeaufschläge reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlungen dar. Aktienkurse können markt- und einzelwertbedingt relativ stark schwanken. Auch festverzinsliche Anlagen unterliegen je nach Zinsniveau Schwankungen und bergen ein Bonitätsrisiko. Der Verkaufsprospekt und weitere Informationen sind kostenlos bei der DJE Kapital AG erhältlich. Ein Rating von Feri oder einem anderen Research-Unternehmen ist keine Empfehlung zum Kauf und Verkauf eines Investments.



**DJE – hält Kurs auch in stürmischen Zeiten**

Tel.: +49 89 790453 - 0  
E-Mail: [info@dje.de](mailto:info@dje.de)  
[www.dje.de](http://www.dje.de)

**DJE** Investment S.A.

Dr. Jens Ehrhardt Gruppe | München | Frankfurt | Köln | Luxemburg | Zürich

# Neue Horizonte im Visier

Neben den schicken BRIC-Ländern führen die Frontier-Märkte wie Nigeria, Saudi Arabien oder Pakistan ein Schattendasein. Das eröffnet derzeit gute Chance, denn die Märkte in die der **Silk Road Frontier** investiert, haben von der Erholung kaum profitiert

Silk Invest, die britische Fondsboutique, ist bekannt dafür, dass sie immer auf der Suche nach unbekanntem Investmentregionen ist. Nun hat das Team um **Zin Bekali** auch eine Aktienfonds für die sogenannten Frontier Märkte im Angebot. Zur Erinnerung: Vor einem Jahr brachten sie schon den als „Fondsinnovation des Jahres“ ausgezeichneten **Silk Road Income** auf den Markt. Mit dem nun lancierten **Silk Road Frontiers** Aktienfonds investiert Silk-Invest-Chefanleger Daniel Broby in alle Länder zwischen Hohen Atlas und Himalaya.



Foto: Silk Invest

**Daniel Broby** ist der Chefanleger bei Silk Invest

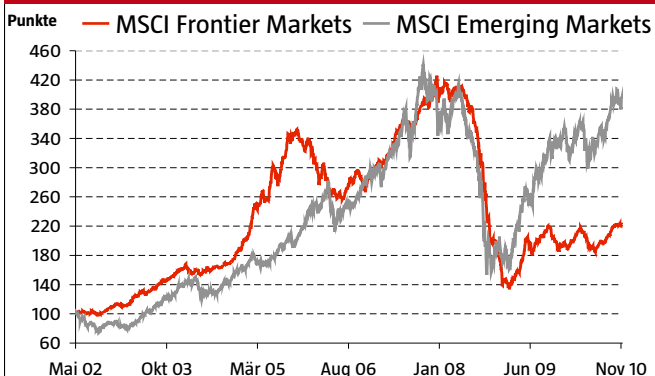
„Frontier-Märkte wurden in der Vergangenheit von traditionellen Emerging-Market-Fonds gemieden, da sie als zu illiquid gelten“, sagt Broby. Zudem hätten bisher bei Investments in diesen Regionen oft Rohstoffe im Vordergrund gestanden.

„Wir dagegen konzentrieren uns vielmehr auf die stark ansteigende Nachfrage der Konsumenten“, betont der Silk-Experte. Großes Potenzial sieht Broby etwa bei Banken, die rund ein Drittel des Fonds ausmachen. „Die Bankenpenetrationsrate in Ostafrika allerdings liegt bei lediglich 20 Prozent. Die 200 Millionen, mit Bankdienstleistungen noch nicht erreichten, afrikanischen Haushalte stellen ein enormes Umsatz- und Gewinnpotenzial für Banken des Kontinents dar“ sagt der Experte. Als weiteres Argument für die Frontier-Märkte führt Broby die Underperformance gegenüber den restlichen Schwellenländern an. „Während die bekannten Emerging Markets nahe ihrem Allzeithoch notieren, liegen die Frontier-Märkte noch meist zwischen 40 und 70 Prozent unter dem Höchststand.“ Und zwar ohne, dass Broby dafür triftige Gründe findet. *Jeder, der an die Zukunft von Schwellenländern glaubt, sollte auch einen Frontier-Fonds in Betracht ziehen. Der Silk Fonds ist dabei sicher keine schlechte Wahl, da er sich weniger auf Rohstoffe als vielmehr auf Konsum fokussiert.* jk

## Fondsdaten: Silk Road Frontiers

ISIN / WKN	LU 052 394 503 7/ A1C 1NK
Auflegedatum/Dt. Zulassung	22. September 2010
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,0 %
Verwaltungsgebühr	1,5 %
Erfolgsgebühr	20% > 8 Prozent
Infos	www.silkinvest.com

## Chart: Aufholbedarf



Da geht noch was. Die Frontier-Märkte hinken der Erholung an den übrigen Schwellenländerbörsen hinterher. Die Lücke wird sich sicher irgendwann schließen. Daher kann es nicht schaden, langsam mal die Pferde zu wechseln.

## Neue Fonds am Markt

powered by  
www.ipc.lu

IPCconcept  
Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 09.12.10/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
<b>Allianz RCM Reale Werte A</b> Mischfonds	DE0009797407 4,00	51,91 1,9	3,8% -	12.10.10
<b>Bantleon Corporate</b> Corporate Bonds	LU0480602696 1,00	96,84 0,5	-3,2% -	09.02.10
<b>Bantleon Opportunities L PT</b> Mischfonds/Euro	LU0337414303 3,50	98,99 1,9	-1,0% -	01.09.10
<b>Bantleon Opportunities S PT</b> Mischfonds/Euro	LU0337411200 3,00	99,25 1,2	-0,7% -	01.09.10
<b>Bantleon Yield P</b> Renten/Euro	LU0261193329 1,00	97,96 0,7	-2,0% -	28.01.10
<b>DyMACS Fixed Inc. Mkt. Neutral</b> Rentenfonds/Absolute Return	DE000A0YFRC7 5,00	99,14 0,75	-0,9% -	21.12.09
<b>Berenberg Eur. Eq.Sel. R</b> Aktien/Euroland	DE000A1C2XN2 5,00	100,30 1	0,3% -	18.10.10
<b>CS Solutions (Lux) Megatrends</b> Aktienfonds/Themen	LU0522192136 5,00	104,03 1,92	4,0% -	30.09.10
<b>Danske Russia</b> Aktien/Russland	LU0495011024 3,00	24,11 2	20,3% -	29.04.10
<b>Deka DividendenStrategie</b> Aktien Dividenden	DE000DK2CDS0 3,75	105,09 1,43	5,1% -	02.08.10
<b>Deka Russland CF</b> Aktien Russland	LU0457263126 3,75	141,85 1,5 + 25% Hon.	41,9% -	02.11.09
<b>Deka-Staatsanleihen Europa</b> Renten Europa	DE000DK2CDR2 3,00	98,63 0,72	0,7% -	02.08.10
<b>Deka-Wertkonzept defensiv CF</b> Abs. Return	DE000DK2CC59 3,00	99,53 0,85+ 10% Hon.	-0,5% -	01.06.10
<b>Deka-Wertkonzept offensiv CF</b> Abs. Return	DE000DK2CC34 3,00	101,91 1,15+ 10% Hon.	1,9% -	01.06.10
<b>DWS Sachwerte</b> Mischfonds/flexibel	DE000DWS0W32 5,00	110,18 1,25	10,2% -	19.10.09
<b>Estlander &amp; Partners Freedom UI</b> Managed Futures	DE000A1CSUT2 5,00	49,32 2,6 + 20 % Hon.	-1,4% -	18.10.10

\*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro FONDSNOTE erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

AM SONNTAG  
**€uro**. Die Geldversteher.

Mit einer SMS einen Tag Vorsprung haben

### Registrieren

Sie sich für den kostenlosen €uro am Sonntag-Themenservice. Jeden Freitag erfahren Sie um 9:00 Uhr per SMS die wichtigsten Themen der nächsten Ausgabe.

### Bestellen

Sie mit einer Antwort-SMS\* die nächste Ausgabe, die am folgenden Tag ohne Aufpreis für nur 3,90 €\*\* per Post zugestellt wird

\* Für die Antwort-SMS fallen die üblichen Kosten Ihres Mobilfunk-Dienstleisters an. \*\* inkl. 7 % MwSt. und Versand



Analysen | Kommentare | Tipps  
**Jeden Samstag**

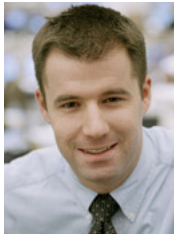
# Fondsneuheiten im Test

Die wichtigsten Neuemissionen der letzten Zeit im Kurzüberblick

## +++ Fondsneuheiten-Check +++

### +++ Erster Indonesien-ETF startet

Die ETF-Sparte der Deutschen Bank – db x-trackers – erweitert ihr Angebot auf asiatische Börsen. Ab sofort ist **db x-trackers MSCI Indonesia TRN Index ETF** (ISIN: LU 047 628 962 3) auch in Deutschland erhältlich. Bisher war er nur an den Börsen in London und Singapur gelistet und verwaltet ein Fondsvolumen von rund 100 Millionen US-Dollar. Er bildet via Swap die Wertentwicklung des MSCI Indonesia TRN Index ab.



Thorsten Michalik, Chef von db x-trackers in Frankfurt

Foto: db x-trackers

Der MSCI Indonesia TRN Index setzt sich aktuell aus 22 Werten zusammen. In der Branchengewichtung stellen Finanzwerte mit 29,5 Prozent den größten Anteil, gefolgt von Konsumgütern (14,0 Prozent), dem Energiesektor (13,9 Prozent) und der Telekommunikationssparte (11,6 Prozent). Indonesien ist mit 238 Millionen Einwohnern und einem jährlichen Bevölkerungswachstum von 1,5 Prozent das viert bevölkerungsreichste Land der Welt. Für die Wirtschaft Indonesiens wird nach Angaben von Deutsche Bank Research 2010 ein Wachstum von sechs Prozent und 2011 von 6,5 Prozent erwartet. Der Spread beträgt etwa ein Prozent, die Jahresgebühr liegt bei 0,65 Prozent.

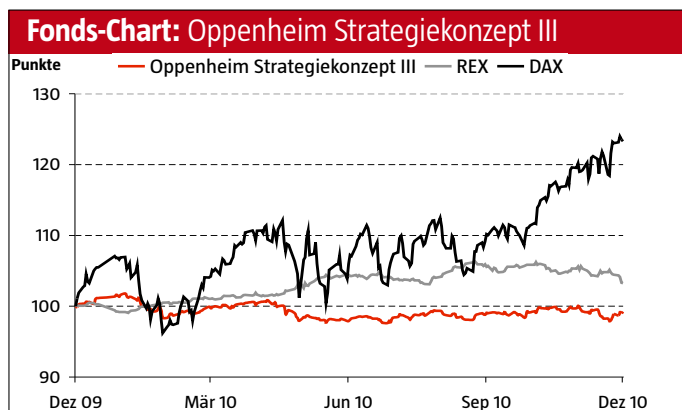
☞ Indonesien ist zwar ein interessanter Markt. Aber er ist schon viel zu gut gelaufen. Daher erst einmal abwarten. jk « +++

☞ Indonesien ist zwar ein interessanter Markt. Aber er ist schon viel zu gut gelaufen. Daher erst einmal abwarten. jk « +++

### +++ Im Rückblick: Oppenheim Strategiekonz. III

Im November 2009 hat Fondsmanager **Heinz Merrens** das Konzept des **Oppenheim Strategiekonzept III** (ISIN: DE 000 AOM 1U7 4) umgestellt. Er wollte künftig immer dort investieren, wo er die höchsten Ertragschancen wittert. Dazu hat er eigentlich alle Freiheiten: Die Aktien-beziehungsweise Rentenquote kann jeweils zwischen 0 und 100 Prozent betragen. Verluste will er durch die Festlegung einer Wertuntergrenze limitieren. Diese Grenze sei nicht statisch, sondern wird je nach Marktlage definiert. Schmelzen die erwirtschafteten Gewinne in einer schwierigen Marktphase dahin, werden die Risikopositionen reduziert. „Investments werden ausgebaut, wenn die Kurse steigen“, fasst Merrens zusammen. Doch der Erfolg ist bislang ausgeblieben. Der Oppenheim Fonds liegt seit Umstellung leicht im Minus. Ein Armutszeugnis angesichts steigender Märkte allerorten. Aktuell hat er keine Aktien im Fonds. Nur in Anleihen (87 Prozent) und Cash (13 Prozent) hat er derzeit investiert. Gestartet war er vor einem Jahr mit einer Aktienquote von rund 30 Prozent und 70 Prozent Anleihen.

☞ Ein Fonds, den die Welt nicht braucht. Das Konzept scheint nicht zu funktionieren. jk « +++



Sowohl Aktien als auch Renten sind in den vergangenen zwölf Monaten kräftig gestiegen. Da ist es schon eine Kunst, keinen Gewinn zu machen. Der Oppenheim Strategiekonzept hat dies jedoch geschafft.

## Neue Fonds am Markt

powered by **IPC**concept  
www.ipc.lu Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 09.12.10/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
<b>Fidelity European Dividend</b> Dividendenwerte	LU0353647737	10,03 1,5	0,3%	02.11.10
<b>FLEXILE FUND - MULTI ASSET</b> Mischfonds/Ausgewogen	LU0493120595	106,58 2,46 + 33%	6,6%	20.09.10
<b>FT MultiAsset Vola Target 5</b> Absolute Return	DE000A0YCBK1	49,06 1,5	-1,9%	15.04.10
<b>FT MultiAsset Vola Target 9</b> Absolute Return	DE000A0YCBJ3	51,57 1,5	3,1%	15.03.10
<b>GSC Value One AMI</b> Small-Mid Caps Dtl.	DE000A0YAX64	109,32 1,0 + 10% Hon.	9,3%	05.05.10
<b>IAMF - Multi Invest Dynamic ETF</b> ETF-Dachfonds	LU0491868195	9,88 2,10 + 20%	-1,2%	23.04.10
<b>IAMF - Smart Momentum</b> Dachfonds flexibel	LU0491868781	9,87 2,15 + 20%	-1,3%	23.04.10
<b>J. Führ Mittelstands-Rentenf.</b> Corporate Bonds	DE000A0YAYG5	34,74 1,2	-0,7%	12.10.10
<b>Jupiter Global Convertibles L</b> Wandelanleihen	LU0522255313	10,14 2,3	1,4%	01.10.10
<b>LAM-EURO-Small Caps</b> Euro Small Caps	DE000A1CU8A9	122,36 1,75	22,4%	07.06.10
<b>Lazard LSDynamic</b> Abs. Return	DE000A0RHKX8	97,29 0,8	-2,7%	10.05.10
<b>PEH Inflation Linked Bd. Flexibel</b> Renten/Inflationsschutz	LU0498681468	98,59 1,0 + 20% Hon.	-1,4%	14.04.10
<b>Plenum Maritime Fund Class R</b> Schiffsaktien	LI0113784289	107,75 2,1 + 15% Hon.	7,7%	07.09.10
<b>Premium Currencies UI R</b> Währungsfonds	DE000A0YJF34	95,05 2,4 + 20% Hon.	-5,0%	17.02.10
<b>Robeco Indian Equities</b> Aktien/Indien	LU0491217419	101,97 1,5	2,0%	25.08.10
<b>Sentix Fonds 1</b> Absolute Return	DE000A1C2XH4	97,94 1,54 + 20 % Hon.	-2,1%	15.10.10

\*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n (gut) bis 4n (ausreichend).

## AM SONNTAG euro Die Geldversteher.

### Lesen Sie morgen

**Die ganze Börsenwelt 2011:** Welche Märkte im neuen Jahr für Investoren interessant sind, welche Branchen und Unternehmen gute Chancen haben, was die Analysten sagen

**Bundesanleihen im Sinkflug:** Deutsche Staatsanleihen werden gerupft – die dritte Welt ist nun erste Wahl bei Bonds

**Die Zukunft der Contracts for Difference (CFD):** Wie die Anbieter nun Langfristanleger gewinnen wollen. Und: Fünf heiße Aktientipps für die Hebelprodukte

**Rösler bastelt an der Pflegeversicherung:** Wer nach den Plänen des Ministers wohl wieder am meisten in die Kasse zahlen muss



Analysen | Kommentare | Tipps  
Jeden Samstag

# Fonds-Meisterschaft

Die besten Teams kämpfen im **€uro-fondsxpess-Wettbewerb** um den Jahressieg. Diese Woche: **ICM Schäfer AG**

Bislang hat **Michael G. Schäfer** nur eine Auswechslung vorgenommen. Anfang Juni verkaufte er den Hausinvest und kaufte dafür den DWS Gold Plus. Eigentlich keine schlechte Wahl. Hat sich doch der DWS-Fonds doch über Jahre bewährt. Doch die Performance des Fonds beträgt seither nur 4,3 Prozent. Und das, obwohl der Goldpreis seither von rund 1200 auf 1380 US-Dollar gestiegen ist. Noch schlechter lief es in diesem Jahr beim HWB Alexandra Strategies. Das Trendfolgemodell von Hans-Wilhelm Brand kommt mit den Märkten im laufenden Jahr einfach nicht klar. Minus 4,7 Prozent beträgt das ernüchternde Ergebnis 2010. Dennoch will Schäfer seiner Mannschaft weiter treu bleiben. „Im Moment möchte ich dennoch keinen Tausch vornehmen. Ich halte das Portfolio in der aktuellen Situation für breit und sicher aufgestellt“, kommentiert Schäfer.



**Teamchef:**

Michael G. Schäfer

**Team:**

ICM Schäfer AG

**Strategie:**

Teamchef Schäfer stellt die Sicherheit des Kapitals in den Vordergrund. Er legt Wert auf möglichst konstantes Wachstum und will zugleich die Chancen einer Markterholung nutzen.

**Kontakt:** www.icm-invest.de

Aktuell sieht er die Aktienmärkte allgemein vor einer weiteren, sehr positiven Entwicklung. „Wahrscheinlich werden sogar die Hauptmärkte davon noch weiter aufgrund Ihrer zum Teil immer noch günstigen Bewertung profitieren“, sagt der Teamchef. Zudem hält Schäfer generell die Emerging Markets und Edelmetalle für immer noch sehr interessant. Allerdings möchte er hier keine einzelnen Länderwetten eingehen. „Ich möchte aber die Entscheidung – vor allem weil viele Länder schon extrem gut gelaufen sind – den Fondsmanagern der breit aufgestellten Emerging Markets Fonds überlassen“, begründet Schäfer. jk

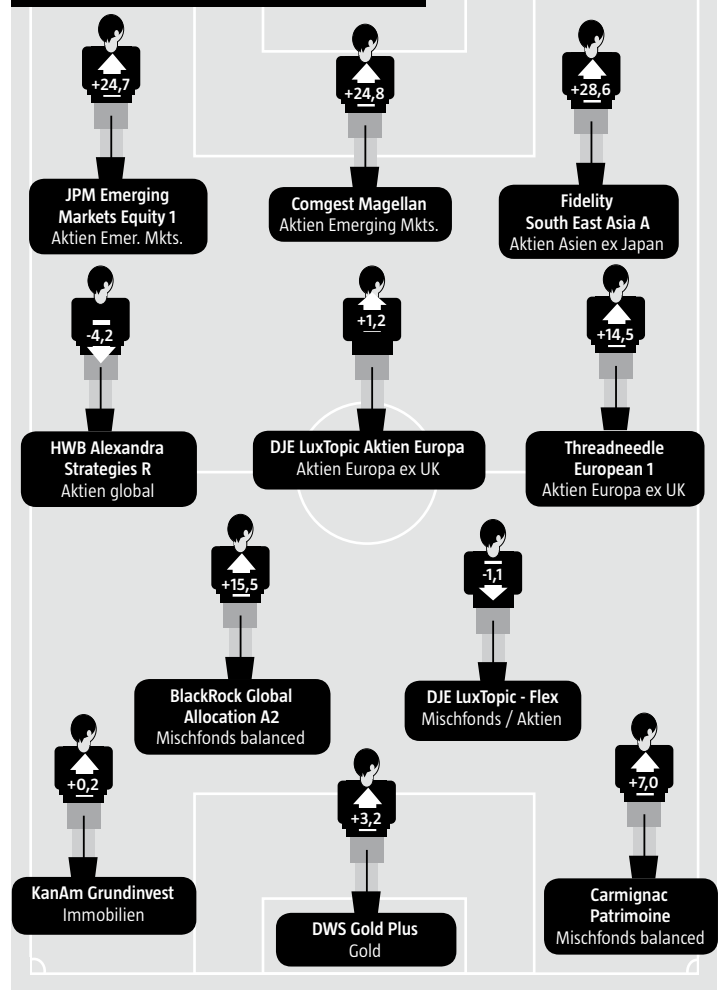
## 1. Fonds-Liga: aktueller Spielstand

Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 09.12.2010)	Wert-zuwachs	Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 09.12.2010)	Wert-zuwachs
1	1	GALIPLAN	19,0	12	16	Greiff Capital	13,2
2	2	Nordproject	17,8	13	15	Neue Vermögen	13,0
3	3	SJB Fondsskyline	17,3	14	14	BCA Bank AG	12,9
4	4	Value Asset Management	16,9	15	17	Bankhaus Bauer	12,7
5	5	Dr. Jens Ehrhardt	16,6	16	13	Performance AG	12,5
6	9	Sigavest	15,6	17	12	FIWV AG	12,5
7	6	Avesco	15,5	18	18	ICM Schäfer AG	10,5
8	8	Acatis	15,1	19	19	Casius Finanz Management	10,1
9	7	Fonds Select Worpsswede	14,7	20	20	ERGIN Finanzberatung AG	9,7
10	11	Top Vermögen	14,6	21	21	Dr. Lux und Präuner	8,7
11	10	Laransa AG	13,9	22	22	Portfolio Concept	6,1

Die Fonds-Meisterschaft läuft jeweils über ein Kalenderjahr. 22 Fonds-Vermögensverwalter kämpfen um den Titel. Den aktuellen Spielstand sowie die Platzierung in der Vorwoche sehen Sie oben. Tagesaktuelle Ergebnisse sowie Infos zu den Teams und zu den eingesetzten Fonds finden Sie unter [www.aalto.de](http://www.aalto.de)

Abstiegzone

## Mannschaftsaufstellung: ICM Schäfer AG



Die Aufstellung verdeutlicht die Ausrichtung des Fonds-Depots hinsichtlich Offensive und Defensive. Jedes Team besteht aus 11 Fonds, wovon mindestens drei Fonds eine verminderte Risikostruktur aufweisen müssen, als sie bei Aktienfonds im Allgemeinen üblich ist. Drei Fonds können während der Spielzeit gewechselt werden, am Jahresende besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Team neu zu ordnen. Rückennummer und Pfeil geben an, wie sich der Fonds seit Jahresbeginn bzw. seit Einwechslung ins Team entwickelt hat.

**euro**. Die Geldversteher.

**Jeden Monat**  
Politik, Börse und private Finanzen durchschauen

Geschenkt

Testen Sie für nur 9,90 Euro drei Ausgaben €uro und erhalten als Geschenk den BLACK&DECKER Stabschrauber (inkl. 7 % MwSt. und Versand)

Analysen  
Kommentare  
Tipps

**Jeden Samstag**

Hintergründe  
Strategien  
Tests

**Jeden Monat**

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

## Die Musterdepots von Euro fondsxpresse

Die Musterdepots – offensiv, ausgewogen, defensiv – werden seit 01.03.2004 geführt – bislang mit großem Erfolg.

### Das offensive Depot

Das offensive Depot ist für risikofreudige Anleger konzipiert, die Renditechancen an den weltweiten Aktienmärkten nutzen möchten, ohne allzu sehr auf das Anlagerisiko zu achten.

Die Fussball WM wird 2018 in Russland stattfinden. Was auf den ersten Blick unspektakulär für Anleger anmutet, sieht auf den zweiten schon ganz anders aus. Denn bis dahin muss in dem Land viel passieren. Die Infrastruktur in den Spielstätten muss auf Vordermann gebracht werden. Das bedeutet neue Flughäfen, Straßen, Hotels und vieles mehr. Die Vergabe der WM passt perfekt zu Puntins und Medwedews (Bild) Plan, die



Wirtschaft weiter zu diversifizieren und weg von der starken Abhängigkeit vom Öl zu kommen. Weiter ist zu erwarten, dass die Rechtsicherheit zunimmt. Dass sich jetzt schon etwas tut im Land, zeigt auch gerade die Übernahme von Wimm Bill Dann durch Pepsi. Der US-Getränkehersteller hat für 66 Prozent des größten russischen Hersteller von Getränken und Molkereierzeugnissen 3,8 Milliarden Dollar auf den Tisch gelegt. jk

### Das offensive Depot: Für Renditejäger

Fonds	ISIN	Wert 09.12.10	Wertzuwachs seit		Kauf- datum
			Vorw.	1.1.10	
Baring Korea	GB0000840719	9188,70	1,8%	33,4%	01.03.04
Carlson Eq. Asian SmallCap	LU0067059799	8421,42	-4,3%	16,5%	01.03.04
JPM Gl. Natural Resources	LU0208853274	9847,87	1,9%	45,5%	01.01.06
Amundi Latin America	LU0201575346	8851,04	1,4%	24,0%	25.10.06
Callander Japan New Grw.	LU0097747421	7964,28	1,2%	13,7%	02.11.06
Long Term Investment Classic	LU0244071956	8061,04	2,9%	13,3%	01.01.08
AXA Framl. Glob. Real Estate	LU0266012235	8670,79	0,3%	23,0%	01.12.08
ESPA Stock Biotec	AT0000746755	7532,08	-0,2%	13,2%	01.12.08
JPM Russia	LU0225506756	8487,44	3,2%	33,4%	01.12.08
Salus Alpha DMX	AT0000A0BK00	8241,55	0,2%	6,6%	01.12.08
Henderson Pan Europ. Al. Fd.	LU0264597617	7765,33	1,3%	4,6%	03.09.09
Silk - African Lions Fund R	LU0389403337	8347,01	0,6%	7,5%	06.04.10
<b>Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)</b>		<b>101378,55</b>	<b>0,8%</b>	<b>20,3%</b>	
<b>Benchmark: MSCI Welt</b>		<b>944,05</b>	<b>1,1%</b>	<b>16,3%</b>	

### Das ausgewogene Depot

Das ausgewogene Depot ist für chancensuchende Anleger gemacht, die eine hohe Rendite wünschen, dabei aber das Anlagerisiko überschaubar halten wollen.

Luca Pesarini (Bild) schwächelt etwas. Seit Jahresanfang hat er mit rund 8,5 Prozent zwar gut performt, aber seit drei Monaten geht nichts mehr voran. Und der November war sogar tiefrot. Grund: Die von Pesarini als vermeintlich sicher eingestufteten Anlagen wie Anleihen von Banken und Versicherungen (unabhängig ob erst- oder nachrangig), verloren im November fast zehn Prozent an Wert. Da er in solche Werte



einen nicht unerheblichen Teil der sicheren Anlagen des Ethna-AKTIV E investiert hat, verlor er im November 1,66 Prozent. Zum Glück hatte er zuletzt die Aktienquote erhöht, sodass sie Schlimmeres verhinderte. Pesarini glaubt, dass der Einbruch der Nachrangpapiere ungerechtfertigt war. Grund: „Zu viele schlecht informierte, aber gierige Investoren wurden in die zinsträchtigen Papiere gelockt und verkauften nun überstürzt.“ jk

### Das ausgewogene Depot: Für Chancensucher

Fonds	ISIN	Wert 09.12.10	Wertzuwachs seit		Kauf- datum
			Vorw.	1.1.10	
Threadneedle Europ. HY	GB0002363447	5892,07	1,1%	12,6%	01.03.04
M&G Global Basics	GB0030932676	6423,02	3,2%	29,1%	31.01.05
Henderson Asia Pacific Prop.	LU0229494975	6537,84	0,1%	29,3%	01.01.06
Metzler Japanese Eq.	IE0003722711	5898,61	0,8%	17,8%	27.10.06
Alger American Asset Growth	LU0070176184	5934,77	1,7%	17,9%	01.01.08
Ethna-Aktiv E	LU0136412771	5794,39	1,0%	8,4%	01.01.08
J. Bär Loc Emg. Bond Eur	LU0256064774	5909,47	0,5%	11,8%	01.01.08
Lux Topic Aktien Europa	LU0165211116	5755,32	2,5%	1,2%	01.12.08
Pictet Biotech	LU0090689299	5333,26	1,3%	2,1%	01.12.08
SEB Asset Selection	LU0256624742	5612,33	0,6%	-0,2%	01.12.08
Man AHL Trend	LU0424370004	5685,04	3,7%	-3,2%	04.11.10
Comgest Magellan	FR0000292278	6526,19	0,3%	16,1%	06.04.10
<b>Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)</b>		<b>71302,31</b>	<b>1,4%</b>	<b>13,8%</b>	
<b>BM: MSCI Welt (70%) / Citi Glob. Govt. (30%)</b>		<b>790,63</b>	<b>0,8%</b>	<b>12,1%</b>	

### Das defensive Depot

Das defensive Depot ist auf vorsichtige Anleger ausgelegt, die wenig Risiko eingehen wollen, gleichwohl aber eine Rendite wünschen, die spürbar über risikofreien Anlagen liegt.

Euro-Staatsanleihen ein sicherer Hafen? Darüber schmunzelt Michael Hasenstab (Foto), Manager des Templeton Global Bond Fund. Er geht davon aus, dass sich die Welt um 180 Grad gedreht hat und sich nun die sicheren Häfen in Schwellenländern befinden. Daher ist er auch schon im Euro und Yen Short gegangen. Er erwartet, dass die Schuldenlast in Großbritannien oder den südeuropäischen PIIGS-



Staaten zu groß ist, dass sie jemals zu normalen Zinssätzen zurückgezahlt werden könnten. Dementsprechend hat er seinen Fonds aufgestellt. Die größte Position sind koreanische Anleihen mit gut 15 Prozent. An zweiter Stelle folgt Australien mit neun Prozent. Zudem hält er mit rund 15 Prozent eine recht hohe Cashquote. So hat er noch genügend Pulver, wenn sich eine gute Gelegenheit ergibt. jk

### Das defensive Depot: Für Risikoscheue

Fonds	ISIN	Wert 09.12.10	Wertzuwachs seit		Kauf- datum
			Vorw.	1.1.10	
Global Adv. Emerging Mkt.	LU0047906267	5688,24	3,3%	25,0%	19.05.05
Carmignac Investissement	FR0010148981	5618,85	0,1%	14,9%	01.01.08
M&G Glob. Convertibles	GB0081268502	5428,98	1,0%	16,0%	01.01.08
Athena UI	DE000A0Q2SF3	5078,39	-0,2%	-2,4%	01.12.08
HI Varengold CTA Hedge	DE0005321384	4925,65	-0,9%	-3,4%	01.12.08
iShares € Inflation Linked	DE000A0HG2S8	5067,18	-0,4%	0,0%	01.12.08
Threadneedle Target Return	GB008104JL25	5073,21	0,1%	-1,1%	01.12.08
HSBC Halbis Global Macro	LU0298502328	5151,75	0,2%	1,8%	06.05.09
ETF-Dachfonds	DE0005561674	5333,65	0,7%	11,1%	16.09.09
AC - Stat. Val. Mkt Neu. 12 V.	LU0430218775	5445,12	-0,9%	6,0%	06.04.10
PF - Emerg. Local Curr. Debt	LU0255798109	5347,81	-0,8%	4,1%	06.04.10
Templeton Global Bond Fund	LU0294219869	5303,48	0,4%	3,2%	06.04.10
<b>Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)</b>		<b>63462,31</b>	<b>0,2%</b>	<b>7,1%</b>	
<b>BM: MSCI Welt (30%) / Citi Glob. Govt. (70%)</b>		<b>586,08</b>	<b>0,1%</b>	<b>8,2%</b>	

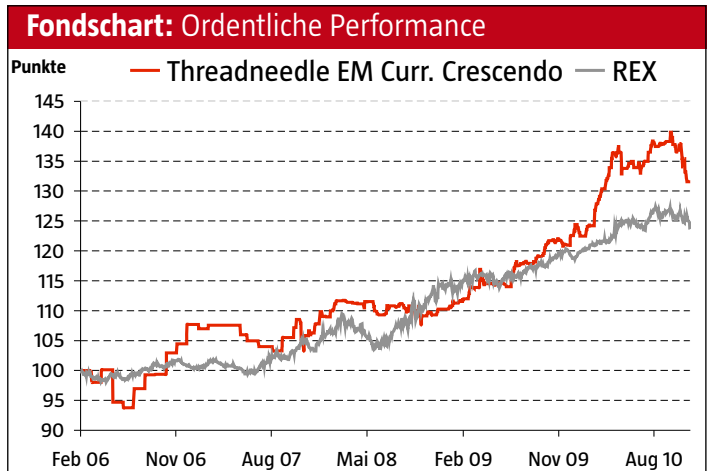
# Emerging Markets mit Macro-Strategie

**Threadneedle** bringt mit dem Absolute Return **Emerging Market Macro Fund** die Antwort auf das Niedrigzinsumfeld. Der marktneutrale Fonds soll im Schnitt 7,5 bis 12,5 Prozent Rendite einfahren

Älterorten werden zwar Emerging-Market-Bonds weiter Angepriesen. Allerdings haben die meisten Fonds seit Anfang 2009 rund 50 Prozent zugelegt. Da wird langsam die Luft dünner. Nichtsdestotrotz kommt man an Schwellenländeranleihen kaum vorbei. Was also tun? Man kann etwa auf den **Threadneedle (Lux) Absolute Emerging Market Macro Fund** setzen. Bei diesem marktneutralen Absolute Return Fonds versucht Fondsmanager **Richard House** pro Jahr eine Rendite von 7,5-12,5 Prozent zu erzielen.

Wie geht House vor, um dies zu erreichen? Der Experte verfolgt bei dem „Neuling“ eine ähnliche Strategie wie beim bewährten Emerging Currencies Crescendo Hedge Fund. Das heißt: House setzt auf direktionale Strategien, Carry Trades und Relative-Value-Strategien. Und das immer nur in lokalen Währungen. So setzt er etwa darauf, dass sich der Brasilianische Real besser als der Mexikanische Peso entwickelt. Oder auch darauf, dass asiatische Währungen gegenüber Euro oder Dollar aufwerten. Beim Vorbild, dem Crescendo Fonds, geht diese Strategie bereits seit drei Jahren auf. Seither hat der Fonds über 30 Prozent zugelegt. Der Vergleichsindex JP Morgan ELMI+ schaffte nur rund sieben Prozent. Überdies sind die Korrelationen sowohl zu Anleihen jeglicher Couleur wie Aktien gering. Auch Volatilität war mit knapp sechs Prozent erfreulich niedrig.

Angesichts der Renditeflaute an den Rentenmärkten ist der Threadneedle Absolute Emerging Market Macro Fund eine willkommene Neuerscheinung. Zumal Threadneedle auf dem Gebiet höchste Anerkennung genießt. jk



Richard House investiert bereits seit 15 Jahren in Schwellenländer. Unter anderen managt er auch den mit FondsNote 2 ausgezeichneten Threadneedle Emerging Markets Bonds Fund. Der Crescendo hat zwar zuletzt etwas Federn lassen müssen. Aber: Die Strategie scheint zu funktionieren, das haben die vergangenen Jahre gezeigt.

## Hedgefonds-Zertifikate: Aktuelle Kurse

Hedgefonds-Zertifikat	ISIN	Kurs 09.12.2010	Wertzuwachs seit		Laufzeit
			1.1.2010	1.1.2009	
Alceda Star Pharos	XS0356743061	62,30	-17,8	-35,2	06.08.22
Alpha Long/Short	DE000BVT35N8	101,67	14,8	5,7	endlos
Belmont Global CTA	DE000BVT4532	102,59	6,9	6,6	endlos
Belmont Natural Resources	DE000BVT4540	92,16	-7,6	-7,1	endlos
Branca Low Vola	DE000BC0BPD4	1043,55	-1,0	1,6	04.09.26
China H/A Shares Spread	DE000AA10CC6	89,66	-6,4	-10,3	endlos
Cosmos Multi Strategy	DE000DB1CE81	50,35	-15,1	-22,9	endlos
CYD LongShort Commodity	NL0000713501	87,76	4,6	-17,8	endlos
CYD LongShort Commodity Quanto	NL0000726362	87,09	-6,3	-25,5	endlos
CYD Market Neutral Commodity	NL0000713493	104,91	7,6	1,6	endlos
CYD Market Neutral Commodity	NL0000726354	106,10	-1,3	-4,4	endlos
Dynamic Index	DE000BVT35P3	73,40	15,7	53,3	endlos
er Global XL Zertifikat II	DE000BC0BQ86	122,80	-2,5	6,3	endlos
Europa Sector Rotation L/S	DE000DB0JVK0	81,87	11,1	34,5	endlos
Ferro Absolute Return Hedge	DE000A0HZAV6	897,30	-0,7	-0,3	15.08.16
Ferro Total Return Hedge	DE000A0HZAU8	962,62	-1,3	-0,1	15.08.16
FX Wave USD 2 % Diversified*	FR0010935353	890,23	-11,0	-	endlos
FX Wave USD 2 %*	FR0010532747	815,17	-18,5	-	endlos
GAM Multi Commodities Index	CH0024324268	1181,85	-0,3	10,3	28.03.11
MAN RMF Energy Hedge Plus	DE000DB6GCY3	0,94	0,0	6,8	09.08.13
M-RIX	DE000A0HYQ90	91,37	3,6	10,1	20.05.11
Notz Stucki Alternative Diversified	DE0009542324	5167,00	-0,3	6,0	31.03.14
Optima Emerging Markets	DE000DB1BMU2	1111,85	1,5	24,2	04.07.12
Permal Natural Resources	DE000DB0PUM4	926,04	7,4	26,9	endlos
Quaesta Capital (FX-MMP)	DE000DB0PUE1	1064,76	-0,3	-4,2	endlos
RMF Absolute Plus Zertifikate	DE000DB0UVB5	993,88	0,2	2,7	31.05.12
Sauren Alpha Zertifikat	DE000SG2M723	1197,90	5,6	18,5	endlos
Superfund A (Börsenhandel)	FR0010532747	97,22	-2,0	-28,9	endlos
Superfund A Zertifikat	FR0010261743	99,31	3,4	-28,8	endlos
Superfund B Zertifikat	FR0010261792	99,95	5,2	-38,6	endlos
Superfund C Zertifikat	FR0010261834	88,43	5,3	-48,4	endlos
Superfund Gold A Zertifikat	FR0010587915	118,99	22,4	5,2	endlos
UBS Global Equity Alpha Index	CH0028858907	87,23	9,7	36,9	31.01.12
UBS Portable Alpha Certificate	CH0027170056	113,99	-4,8	-11,5	endlos
UBS STAR GAM Diversity Index	CH0027407565	881,24	-6,0	-8,3	31.10.11
Volatility Arbitrage Index	CH0022148487	910,84	-7,9	2,9	endlos
Vontobel Europe Alpha Gen.	DE000BVT7EA6	67,70	2,9	-7,6	endlos

## Daten: Threadneedle Abs. Emg. Market Macro

ISIN/WKN	LU 051 576 594 8 / A1C 615
Auflegung	28. September 2010
Agio	bis 5,26 %
Gebühr p.a.	1,75 %
Erfolgshonorar	20 % über 3-Monats-Libor
Infos	www.threadneedle.de

## Die Geldversteher.

Lesen Sie jetzt 12 Ausgaben **euro** am Sonntag für 35,10 Euro und sparen Sie über 10 Euro gegenüber dem Einzelkauf! Dazu erhalten Sie als Geschenk den **BLACK & DECKER** Stabschrauber (inkl. 7 % MwSt. und Versand)

Deutschlands  
schnellste  
**Börsenzeitung**  
am  
Wochenende!



Jetzt per Telefon bestellen: 05521/85 55 66  
oder im Internet: [www.eurams.de](http://www.eurams.de)  
(übl. Gebühren des Netzbetreibers)

# Fonds in Zahlen

Sie wollen wissen, wie Ihr Fonds derzeit steht? Dann sind Sie hier richtig. In der Fondsstatistik von €uro fondspress finden Sie die aktuellen Ergebnisse von rund 5000 Fonds. Zugleich finden Sie hier Daten, die Ihnen helfen, sich für einen bestimmte Fonds zu entscheiden. Zum Beispiel die €uro-FondsNote. **Zum Herunterladen der Fondsstatistik klicken Sie bitte HIER.**

**HITLISTEN** In den unten stehenden Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen bestplatzierten Investmentfonds.

<b>Aktienfonds: Die Besten seit 1.1.2010</b>		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
Allianz RCM Thailand A €	86,0	251,1
Craton Capital Precious Metal A	79,3	215,7
Fidelity Thailand A \$	76,5	194,4
AMUNDI Thailand-AC	74,5	200,5
Stabilitas Pacific Gold+Metals P	71,7	296,8
J. Bär MP Gold Equity (EUR) B	67,6	237,1
Stabilitas Gold+Res. Spec. Sit. P	67,4	189,7
J. Bär MP Gold Equity B	67,0	241,6
Falcon Gold Equity Fund A	64,9	171,0
HSBC GIF Thai AD	64,2	189,9

<b>Aktienfonds: Die Besten seit 1 Jahr</b>		
Fonds	Ergebnis seit	
	1 Jahr	3 Jahren
Allianz RCM Thailand A €	103,7	-
AMUNDI Thailand-AC	93,8	49,6
Fidelity Thailand A \$	93,7	70,5
Craton Capital Precious Metal A	88,4	75,2
Magna Turkey Fund A	77,2	7,4
Templ. Thailand A acc.	75,2	47,0
HSBC GIF Thai AD	74,9	36,8
HSBC GIF Turkey AC	72,5	54,0
MarketAccess DJ Turkey Titan ETF	69,3	22,3
J. Bär MP Gold Equity (EUR) B	68,4	71,7

<b>Aktien Europa: Wochensieger</b>		
Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1.1.2010
bfw europe quant selection fund	6,6	9,9
GLG European Equity D €	6,5	12,4
AMUNDI ETF LEV. MSCI EUROPE	5,8	18,9
GLG European Equity A \$	5,5	22,4
Value Holdings Europa	5,5	24,1
LGT Equity Europe € B	5,4	12,5
SIM European Stock Portfolio	4,6	10,4
Volksbank-Europa-Invest	4,6	5,7
Spängler IQAM Equity Europe	4,5	22,1
AXA WF Eu. Opp. A thes.	4,2	19,4

Die €uro-FondsNote ist das Fonds-Rating vom Finanzen Verlag und dem Münchner Analysehaus FondsConsult. Sie gibt Aufschluss über den dauerhaften Erfolg eines Fonds und lässt auf dessen Zukunftsaussichten schließen. Hierzu wird in 36 Zwölf-Monatsintervallen das Abschneiden der Fonds gegenüber einem repräsentativen Index sowie innerhalb der Gruppe, zu der der Fonds gehört, gemessen.

Berücksichtigt wird auch das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist. Hinzu kommt eine qualitative Beurteilung durch FondsConsult hinsichtlich der Fähigkeit von Fondsmanager und Fondsgesellschaft, die Leistungen der Vergangenheit in der Zukunft zu wiederholen.

Schulnoten gleich steht die €uro-Fonds-Note 1 für einen ausgezeichneten Fonds, eine 2 für einen guten Fonds. FondsNote 3 bescheinigt eine befriedigende Leistung, Note 4 eine unterdurchschnittliche und €uro-FondsNote 5 schließlich steht für eine ungenügende Leistung.

## Fondsstatistik bitte HIER klicken

### INHALTSVERZEICHNIS

Aktienfonds Deutschland	S. 01
Aktienfonds Europa	ab S. 03
Aktienfonds Nordamerika	S. 11
Aktienfonds Japan	S. 15
Emerging-Markets-Fonds	ab S. 17
Aktienfonds Global	S. 24
Branchen- und Themenfonds	ab S. 29
Absolute-Return-Fonds	S. 36
Dach-Hedgefonds & Zertifikatefonds	S. 38
Dachfonds	S. 39
Mischfonds	S. 44
Rentenfonds Euro	S. 50
Rentenfonds US-Dollar	S. 55
Rentenfonds Global	S. 56
Rentenfonds Inflationsschutz	S. 58
Emerging-Markets- / Osteuropa-Renten	S. 58
Corporate-Bonds-Fonds	S. 60
Kurzläufer- & Geldmarktfonds	ab S. 62
Laufzeitfonds	S. 64
Offene Immobilienfonds	S. 66
Devisenfonds	S. 66

**ACHTUNG** Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

<b>Rentenfonds: Die Besten seit 1.1.2010</b>		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
ZZ2	43,7	97,1
cominvest Total Return Bond	33,2	14,2
UBAM Local Ccy EM Bond (USD) \$	31,9	50,5
Deka EuroFlex Plus	31,3	21,3
ZZ1	30,5	63,9
Short Term Fixed Income Fund I	29,3	-11,7
ISI Emerg.Mkt. Loc.Currency Bd	28,1	62,4
Fidelity Asian High Yd. A Acc EUR	27,6	110,6
W&W ABS Fund B	27,3	58,7
CS Bond Fund (Lux) Brazil B	26,2	80,3

<b>Rentenfonds: Die Besten seit 1 Jahr</b>		
Fonds	Ergebnis seit	
	1 Jahr	3 Jahren
ZZ2	50,6	58,1
UBAM Local Ccy EM Bond (USD) \$	43,0	25,1
lyxor ETF Commodities (CRB-NE)	37,3	33,3
ZZ1	37,2	24,7
BNPP L1 Best Sel. World Emerg. C	37,0	-
Fidelity Asian High Yd. A Acc EUR	36,4	32,3
HANSAgold USD	35,8	-
lyxor ETF CRB Com. ex-Energy	35,3	31,5
Pioneer Emerg. Mkts. Bond A	34,6	25,5
Deka EuroFlex Plus	34,6	-11,6

<b>Aktien Europa: Jahressieger</b>		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
Allianz RCM New Stars Eur. A €	31,2	100,5
MainFirst Top European Ideas A	30,5	75,8
BB Entrepreneur Europe B EUR	30,3	-
Allianz RCM Europe Eq. Grw. - A	30,1	94,4
JPM Eur. Strat.Growth A (dis) €	28,3	61,0
Allianz RCM Wachstum Europa	27,7	92,2
Threadneedle Pan Eur. Accel. 1	26,4	68,5
Threadneedle Pan European 1	26,3	65,7
BGF European Growth A2 €	25,9	73,1
Threadneedle European Eq. AE	25,8	65,8